

Jahresrückblicke auf 2015 bis 2010

Der KRS Rebland sagt "Danke"

Sehr zufrieden blicken wir auf ein herausragendes Ereignis zurück. Die Ausrichtung des Internationalen Rebland-Turniers 2015 am vergangenen Wochenende (14.-15.11.2015) war für uns eine große Herausforderung, die wir dank vieler fleißiger Helfer, Sponsoren und vieler aufmunternder Worte mit Bravour meistern konnten. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den vielen Gästen an beiden Tagen, die für eine tolle Atmosphäre in der Halle gesorgt haben und alle Sportler zu wahren Höchstleistungen angespornt haben. Das Varnhalter Publikum hat wieder eindrucksvoll bewiesen, dass es das Beste in der Hallenradsportszene ist. Unsere Fahrerinnen zeigten sich das ganze Wochenende sehr diszipliniert und hoch motiviert. Bei den Schülerinnen bis 8 Jahre versuchte Hannah Schneider zum ersten Mal den Sattellenkerstand, mutig wagte sie sich nach einem Sturz noch mal an diese Übung und erreichte den 7. Platz. Bei den Schülerinnen bis 10 Jahre fuhr Anne Strohmeier nach einer fehlerfreien Leistung mit neuer persönlicher Bestleistung auf den 13. Rang. Spannend wurde es am Abend im 4er Kunstfahren der Schülerinnen. Die einheimische Mannschaft mit Lucie Prokopy, Nele Strohmeier, Katharina Jörgler und Amelie Kilian erreichte eingerahmt von 2 Mannschaften aus Mainz-Ebersheim den 2. Platz. Über 70 Sportler und Betreuer blieben über Nacht im Rebland, sie nutzten den Samstagabend zum Training und zur Freundschaftspflege. Nach einer kurzen Nacht ging es am Sonntagfrüh mit den älteren Sportler/innen weiter. Svenja Fritz vertrat den KRS in der Jugendklasse, sie erreichte den 7. Platz.. In der Yburghalle war mittlerweile jeder Stuhl belegt und die Spannung nahm mehr und mehr zu, denn noch warteten die besten Fahrer auf ihre Starts. Im 4er Einradfahren der Schülerinnen kam es bei der 2. Mannschaft aus dem Rebland zu einer regelrechten Leistungsexplosion, angespornt durch den großen Fanclub und die tolle Atmosphäre, zeigten Mara und Kathi Häberle, Lena Doll und Anne Strohmeier eine nie für möglich gehaltene Leistung und sicherten sich mit Platz 3 ihren ersten Podestplatz. Den Platz ganz oben auf dem Podest ließen sich die amtierenden Deutschen Meister des KRS, Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörgler und Annika Fritz nicht nehmen, mit einer hervorragenden, äußerst konzentrierten Leistung blieben sie nur knapp unter ihrem eigenen Deutschen Rekord.



Weitere Höhepunkte waren die Auftritte der Deutschen Jugendmeister im 4er Einrad aus Worms, die sich dieses Mal der Mannschaft aus Flonheim geschlagen geben mussten, die amtierenden Europameisterinnen aus Gutach Sophie Nattmann und Caroline Wurth im 2er Kunstfahren der Juniorinnen. Sowie im Einerkunstfahren der Frauen die 5fache Weltmeisterin Corinna Biethan aus Mörfelden. Die abschließende Siegerehrung nahmen der Ortsvorsteher Ullrich Hildner sowie Stefan Siebert und Wolfgang Kramer von der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau als Hauptsponsoren vor.

Kunst- und Einradsportlerinnen aus Varnhalt nähern sich wieder der Bestform

Am vergangenen Sonntag (25.10.2015) hatte unser Nachbarverein aus Gutach zum Liebich-Pokal eingeladen. Gerne nutzten wir diese Möglichkeit zu einer weiteren Wettkampfprobe für die anstehende neue Saison. Etwas ganz besonderes sollte dieser Tag für Mara und Kathi Häberle, Lena Doll und Anne Strohmeier werden, zum ersten Mal durften sie gemeinsam im 4er Einradfahren der Schülerinnen an den Start gehen. Sie trainieren seit ungefähr 7 Monaten zusammen und haben nun ihr eigenes Programm. Gleich als erste Starter durften sie am Sonntag früh die Wertungsrichter von ihrem bisher Erlernten überzeugen. Ohne jede Nervosität machten sie sich an ihre Aufgaben und konnten mit einer sehr guten Leistung Plätze gut machen und landeten auf dem 4. Platz.



Auf dem Treppchen ganz oben landeten unsere Deutschen Meisterinnen Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörger und Annika Fritz. Mit einer sehr guten Darbietung steigerten sie ihre eigene Bestmarke noch einmal um drei Punkte und erzielten damit eine neue Deutsche Jahresbestleistung. Auch im 4er Kunstfahren zeigten sich Amelie, Nele und Katharina gemeinsam mit Lucie Prokopy deutlich verbessert und konnten den größten Teil der neuen Übungen sicher darbieten, damit sorgten sie für den 2. Tagessieg. Im Einerkunstradfahren der Schülerinnen bis 10 Jahre zeigte Anne Strohmeier eine gute Darbietung und erreichte Platz 16. In der weiblichen Jugend konnte Svenja Fritz einen Übergang nicht vollständig beenden und wurde am Ende 9. Ebenfalls aktiv war Hannah Schneider - allerdings nicht in Gutach sondern im Landeskader, dem sie seit Sommer angehört. Für sie hieß es, einen Tag lang trainieren in Freiburg. Bereits am kommenden Wochenende ist Hannah in der Sportschule zu einem weiteren Lehrgang eingeladen.

Varnhalter Einradfahrerinnen werden Baden-Württembergische Vizemeister



Richtig los ging die Saison am vergangenen Sonntag (26.07.2015) für unsere Elitefahrerinnen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte konnten wir an einer Baden-Württembergischen Meisterschaft für Elitemannschaften teilnehmen.

Unsere Mädels waren dabei die jüngste Mannschaft, da sie offiziell noch zur Jugendklasse gehören. Neben den Landesmeistertiteln ging es dabei auch um die Qualifikationen zu den nächsten Wettbewerben Deutschland-Pokal und Deutsche Meisterschaft. Die letzten Trainingseinheiten und Testwettkämpfe liefen noch nicht ganz rund für Annika Fritz, Milena Bauer, Frauke Wollensack, Carina Wagner, Lea Debes und Alisa Decker, so dass wir mit einer recht kleinen Erwartungserhaltung nach Stuttgart- Obertürkheim fuhren. Doch schon beim Einfahren zeigten die 6 jungen Damen ihr wahres Gesicht und bestätigten diese Leistung auf der Wettkampffläche. Mit neuer persönlicher Bestleistung konnten sie den Vizemeistertitel erzielen, lediglich bei den Pirouetten (Drehungen) gab es höhere Abzüge. Nun heißt es weiter an den schwierigsten Übungen zu arbeiten und im September die nächsten Qualifikationen zu meistern.



Bereits in der Woche zuvor waren wir zu einer Freizeitmaßnahme unterwegs. Als Belohnung für das erfolgreiche Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend hatten wir einen Gutschein für eine Erlebniswanderung an der Murg von der Ortsverwaltung bekommen. Los ging es mit dem Abseilen von einer Brücke und anschließend über Stock und Stein immer wieder über die Murg, dabei landete so mancher Sportler und Betreuer im kühlen Wasser. Sämtliche Teilnehmer hatten sehr viel Spaß an dieser Aktion, im Anschluss trafen wir uns zum Grillen. Wir sagen noch einmal "Danke" für diesen Gutschein und die tolle Idee.

Öffentlicher Empfang in der Yburghalle am 20.06.2015 OB Mergen gratuliert deutschen Meisterinnen

Dienstag, 23. Juni 2015

BADEN-BADEN

Ausgabe Nr. 141 - Seite 19

Im Rebland gibt es ein Fahrrad-Gen

OB Mergen gratuliert deutschen Meisterinnen

Von unserem Mitarbeiter
Roland Huck

Baden-Baden-Varnhalt. „Wir sind stolz auf Euch.“ Groß ist die Freude bei Baden-Badens Oberbürgermeisterin Margret Mergen über den Erfolg der jungen Varnhalter Einradfahrerinnen Annika Fritz, Niele Strohmeyer, Amelie Kilian und Katharina Jönger holten in der Schülerklasse im Vierer-Einrad den deutschen Meistertitel. Beim Empfang des Kunstradsportvereins Rebland (KRSV) in der Yburghalle war die Schar der Gratulanten groß.

OB Mergen sprach von einer „Klasse Leistung“ und hatte Blumen für die erfolgreichen Sportlerinnen mitgebracht, die Rebland-Ortsvorsteher Ulrich Hildner überreichte. Auch er freute sich über den Meistertitel und gratulierte. Zugleich lenkte er das Augenmerk auf das hohe sportliche Niveau, das der Kunstradsportverein mit seinem Trainer und Vorsitzenden Florian Trefzger biete. Dies zeige sich auch an der großen Zahl an Top-Platzierungen bei diversen Wettbewerben, meinte der Ortsvorsteher anerkennend.

Nahzu an jedem Wochenende waren die Jugend- und Schülerfahrerinnen –

knapp 30 trainieren derzeit beim Kunstradsportverein Rebland – in den vergangenen Monaten unterwegs und nahmen an zahlreichen Wettkämpfen im In- und Ausland teil. Bis in die Schweiz, nach Ungarn oder auch Holland reiste die Truppe. Die Ausbeute lässt sich sehen: 22 Mal durften sich die Sportlerinnen über einen ersten Platz, zehn Mal über einen zweiten Platz und fünf Mal über einen dritten Platz freuen. Im Juli fährt die Radsporthausmannschaft unter anderem zur baden-württembergischen Meisterschaft.

Beim Empfang stellten sich die Kunstradsportlerinnen mit Präsentationen auf dem Rad dem Publikum vor. Die Kunstrad- und Einradfahrerinnen demonstrierten sowohl solo als auch gemeinsam ihr Können. Auch der Nachwuchs war mit von der Partie. Nach Auskunft von Florian Trefzger würden manche erst seit wenigen Wochen trainieren.

„Es sieht schon sehr vielversprechend aus“, meinte der Trainer nach der gelungenen Darbietung und wurde vom Applaus der Zuschauer bestätigt. Angesichts der vielen Talente in Reihen des KRSV sprach Oberbürgermeisterin Margret Mergen gar von einem „Fahrrad-



ERFOLGREICHE RADSPORTLERINNEN: Annika Fritz, Amelie Kilian, Niele Strohmeyer und Katharina Jönger (von links) mit ihrem Trainer Florian Trefzger. Foto: Roland Huck

Gen“, das es im Rebland wohl gebe. Dass den Fahrerinnen ihr Sport viel Spaß mache, stellte Armin Zeitvogel vom Sportausschuss Baden-Baden fest. Auch er gratulierte der Mannschaft zum Titelgewinn und freute sich über die vie-

len Erfolge der Sportlerinnen. In der Halle war eigens ein Tisch aufgestellt, auf dem die zahlreichen erzwungenen Medaillen und Pokale gezeigt wurden. Trainer Florian Trefzger setzte die Messlatte recht hoch, stellte Bezirksvorsit-

zender Willi Werner fest und sprach von eindrucksvollen Ergebnissen, die das Team bisher eingefahren habe. Dessen Worten schloss sich Bezirksjugendleiter Lothar Walter an. „toller Sport“ werde geboten.

4er Einrad Schüler Mannschaft wird Deutscher Meister 4er Kunstrad Mannschaft auf hervorragendem 6. Rang



Ein erfolgreiches Wochenende (30/31.05.2015) liegt hinter den jungen Sportlerinnen des Kunstradsportverein Rebland e.V. Varnhalt. In Elsenfeld in der

Nähe von Aschaffenburg fanden die Deutschen Meisterschaften der Schüler im Hallenradsport statt. In der wunderschönen "Sparkassenarena" in der sonst die Heimspiele des TV Großwallstadt in der Handballbundesliga stattfinden, trafen sich die Nachwuchssportler/Innen aus ganz Deutschland, die sich auf den Landesmeisterschaften für diesen Event qualifiziert hatten. Wir machten uns bereits am Freitag früh auf den Weg, um uns in aller Ruhe auf unser angestrebtes Ziel vorzubereiten. Nachdem wir das Hotel belegt hatten, machten wir uns auf den Weg in die Halle und absolvierten mehrere Trainingseinheiten auf dem sehr guten Boden. Nach einer leckeren Pizza fand um 20.00 Uhr die Schulung für die Wertungsrichter an. Die Darbietung unserer jungen Damen hatte einige Mängel und zum ersten Mal in diesem Jahr mussten sie absteigen. Dieser Sturz brachte sie ziemlich aus dem Konzept und die Kampfrichter nahmen einige Abwertungen vor. Enttäuscht und müde schlichen die Mädels ins Hotel. Nach einer ruhigen Nacht und einem leckeren Frühstück sah die Welt schon wieder rosiger aus. In der obligatorischen Videoanalyse wurden die Fehler des Abends noch einmal kurz angesprochen und anschließend war klar, dass so etwas nicht wieder vorkommen würde. Wir mussten den ganzen Samstag irgendwie rum bringen, da die Wettkämpfe im 4er Einradfahren erst am Samstagabend begannen und unsere Mädels den Wettkampf beenden durften. Gegen 15.00 Uhr begannen wir mit der Vorbereitung auf die finalen 5 Minuten. Jutta machte den Mädels wieder einmal eine tolle Frisur, dann gingen wir noch etwas Essen und anschließend in die Halle, wo schlagartig die Nervosität einsetzte. Es ging weiter mit Räder richten, Aufwärmen und ein letztes Einfahren, das leider auch nicht besonders gut verlief. In der Zwischenzeit hatte der Wettbewerb begonnen und wir konnten nebenher verfolgen, welche Punktzahlen unsere Mitbewerber ausfuhren. Die Kampfrichter hatten die Messlatte sehr hoch angesetzt und einige Teams verließen enttäuscht die Wettkampfflächen. Annika Fritz, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger wurden noch einmal instruiert und gingen als letzte Starterinnen des Tages sehr konzentriert und offensiv an ihre 20 Übungen. Sie wollten unbedingt gewinnen und daran ließen sie von Anfang an keinerlei Zweifel aufkommen. Nach den ersten 4 Übungen hatten sie die Kampfrichter von sich und ihrer Fahrweise überzeugt. Es gab nicht einen Zweifel an der eigenen Leistungsfähigkeit. Sie zeigten nicht nur die höchste Schwierigkeit sondern auch die mit Abstand sauberste Ausführung. Mit deutlichem Vorsprung sicherten sie sich den Deutschen Meistertitel im 4er Einradfahren der Schülerinnen vor Aach und Antrup-Wechte. Die ganze Anspannung entlud sich in einer tollen Siegerehrung und einer kleinen Siegesfeier. Nach einem späten Nachtessen hieß es Ausruhen für den nächsten Tag.



Der Sonntag begann wieder mit einem leckeren Frühstück und dem Siegespokal am Ehrenplatz. Im 4er Kunstradfahren war der Druck nicht gegeben, Nele, Amelie und Katharina traten gemeinsam mit Lucie Prokopy an. Wir betreiben diese Disziplin erst seit einem Jahr und mit der Qualifikation hatten die Damen das Saisonziel bereits erreicht. Natürlich wollten sie sich dennoch gut verkaufen. Parallel zu unserer Vorbereitungsphase verliefen Radballspiele, so dass wir in der Konzentrationsphase sehr gestört wurden und das Einfahren auf Grund des Lärmes kaum möglich war. Auf der Fahrfläche merkte man den jungen Damen keinerlei Schwäche an, im Gegenteil. Sie zeigten, die mit Abstand schönste und harmonischste Darbietung und konnten damit eine neue Bestleistung ausfahren. Mehrere der nachfolgenden Mannschaften konnten diese Punktzahl nicht überbieten, so dass die Mädels am Ende mit dem 6. Platz belohnt wurden und noch einmal zur Siegerehrung durften. Voller Euphorie über dieses tolle und erfolgreiche Wochenende machten wir uns mit unseren Fans auf den Heimweg und wurden in der heimischen Yburghalle von unserem Ortsvorsteher Uli Hildner und mehreren älteren Sportlerinnen und Vereinsmitgliedern wunderbar empfangen.

Zweimal badischer Vizemeister
Kunst- und Einradfahrerinnen qualifizieren sich für die DM

SPORT REGIONAL

MITTWOCH, 13. MAI 2015



Gelungene Vorstellung: Lucie Prokopy, Amelie Kilian, Nele Strohmeier und Katharina Jörger (von links).

Foto: Trefzger

Zweimal badischer Vize

Varnhalter Kunst- und Einradfahrerinnen qualifizieren sich für deutsche Meisterschaften

Am vergangenen Sonntag fanden in Gutach die badischen Meisterschaften der Schüler statt. Neben den Meistertiteln ging es dabei für die Schüler aus dem gesamten badischen Raum um die begehrten Starterplätze zu den deutschen Meisterschaften im Kunst- und Einradfahren, die am letzten Mai-Wochenende in Elsenfeld stattfinden.

Das größte Starterfeld gab es wieder einmal im 4er Einrad

der Schülerinnen. Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Annika Fritz und Katharina Jörger vom Kunstrad-Sport Rebland durften als letzte Starter auf die Wettkampffläche.

Eine sehr gute Darbietung wurde mit neuer persönlicher Bestleistung und dem zweiten Platz belohnt. Mit ihrer Punktzahl setzten sie sich zugleich auf die zweite Position in der Qualifikationsrangliste. Zum ersten Mal auf Landesebene und überhaupt erst zum zweiten Mal bei einem Wettkampf

im 4er Kunstradfahren am Start waren Amelie Kilian, Katharina Jörger, Nele Strohmeier und Lucie Prokopy.

Mit Spannung wurde ihre Vorstellung erwartet, da man diese Disziplin bisher von den Varnhalter Kunstradfahrern noch nie gesehen hatte. Die vier jungen Damen zeigten, dass sie seit ihrem ersten Wettkampf Fortschritte gemacht haben, und konnten ihre Leistung um 15 Punkte steigern. Damit erreichten sie ebenfalls den zweiten Platz und die

nicht erwartete Qualifikation zu der deutschen Meisterschaft. In den nächsten zwei Wochen geht es nun darum, die gute Form zu halten und an den letzten Stellschrauben nach zu justieren.

Bereits an diesem Sonntag findet in Mörfelden die nächste Runde um den European Team Cup statt. Mit der gesamten Mannschaft will der Kunstrad-Sport Rebland Varnhalt die Führung verteidigen und möglichst noch weiter ausbauen. (red)

Glanzvolle Premieren

Varnhalter Kunst- und Einradfahrerinnen dominieren Bezirk

Für die Schülerinnen und die Elitemannschaft des Kunst- und Einrad-Sport Rebland begann kürzlich die offizielle Saison. In Fischerbach fanden die Bezirksmeisterschaften und damit auch die erste Qualifikationsrunde zu den deutschen Meisterschaften statt.

Für Hannah Schneider und Lea Fritz sollte dies ein besonderer Tag werden, zum ersten Mal konnten sie ihre erlernten Übungen auf einem Wettkampf zeigen. Als erste Varnhalterin durfte Lea Fritz ihr Programm präsentieren. Sie brachte ihre Programmreihenfolge etwas durcheinander und bekam dafür höhere Abwertungen. Am Ende erreichte sie Platz acht. Eine hervorragende Leistung zeigte Hannah Schneider, sie konnte durch ihre fehlerfreie Kür einige Plätze gut machen und sich mit Rang drei beim Wettkampfdébut einen Platz auf dem Treppchen sichern. Anne Strohmeier konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht starten.

Mit Spannung erwartet

wurde eine Wettkampfpremiere der besonderen Art. Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Lucie Prokopy und Katharina Jörger trainieren seit einem Jahr 4er-Kunstradfahren. In den letzten Wochen haben sie erstaunliche Fortschritte gemacht, nun konnten sie ihr ganzes Können abrufen. Mit lediglich zwei Bodenberührungen erreichten sie das gesteckte Ziel, die Qualifikation zu der badischen Meisterschaft, mit Leichtigkeit. Strohmeier, Jörger und Kilian gingen außerdem mit Annika Fritz im 4er-Einrad der Schülerinnen an den Start. Auch sie sicherten sich mit einer souveränen und schönen Kür die Qualifikation für die nächste Runde. Die 6er-Einradmannschaft der Elite mit Annika, Milena Bauer, Frauke Wollensack, Carina Wagner, Lea Debes und Alisa Decker beendete mit einem wunderschönen Programm und der Tageshöchstpunktzahl den langen Wettkampftag.

In der Nibelungenstadt Worms fanden die deutschen Meisterschaften der Jugend

statt. Vom Kunstrad-Sport Rebland hatten sich Milena Bauer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina Wagner in den vergangenen Qualifikationen durchgesetzt und durften im 4er-Einradfahren an den Start gehen.

Bei Jugend-DM auf dem Podest

Den Mädels aus dem Rebland war klar, dass sie ihre eigene Bestleistung deutlich steigern mussten. Mit vollem Eifer griffen sie an, doch das Team bekam Mannschaft auf einmal alles abgezogen, was sich die Kampfrichter vorher aufgespart hatten. Die vier jungen Frauen zeigten sich unbeeindruckt und fuhren tatsächlich eine neue persönliche Bestleistung aber es sollte nicht reichen. Hinter Worms und Burgheim sicherte man sich mit einer tollen Kür den dritten Platz.

Bereits an diesem Wochenende geht es in Gutach für die Schüler mit den badischen Meisterschaften weiter. (red)



Gelungene Kür in der Nibelungenstadt: Lea Debes, Carina Wagner, Milena Bauer und Alisa Decker (von links) vom Kunstrad-Sport Varnhalt beim Innenstern.

Foto: pr

Varnhalter Kunst- und Einradfahrerinnen sorgen weiter für Furore in Europa 4er Jugendmannschaft holt sich zum 3. Mal in Folge den Tagessieg



Eine weite Fahrt haben wir am vergangenen Wochenende (28.03.2015) angetreten, die 3. Runde im European Team Cup fand in Baj in Ungarn statt. Sämtliche Spitzenfahrer aus Osteuropa aber auch der amtierende Weltmeister der Männer nahmen an diesem Wettkampf teil. Neben dem Wettkampf ging es in Ungarn auch um die Verbreitung der Sportart "Einradfahren". Über den Förderverein für Hallenradsport konnten 2 ungarische Vereine mit neuen Einrädern ausgestattet werden.

Nach der langen Autofahrt und einem Spaziergang an einem idyllischen See gingen wir in die Halle, um uns mit den Begebenheiten vertraut zu machen. Wir wurden trotz der sprachlichen Barrieren sehr freundlich willkommen geheißen. Es herrschte bereits beim Training ein sehr großer Besucherandrang. Am Abend konnten unsere Sportlerinnen bei einer Schulung für die Kampfrichter mitmachen. Danach konnten wir die ungarische Küche testen und waren äußerst zufrieden. Der Wettkampfsamstag begann für die Schüler sehr früh, wir wollten noch einmal ausgiebig trainieren und entschieden uns, dies morgens zu tun. Anschließend bummelten wir durch eine kleinere Stadt, aber es war sehr schlechtes Wetter. Während Amelie Kilian, Lucie Prokopy, Katharina Jörger und Annika Fritz im 4er Einrad sowie Svenja Fritz ihren Wettkampf erfolgreich beendeten, begannen die Jugendfahrerinnen mit der Vorbereitung. Mithilfe von Video und Bilderdokumentation legten wir den Fokus auf Kleinigkeiten, die verändert werden sollten.

Im Wettkampf setzten Milena Bauer, Lea Debes, Alisa Decker und Carina Wagner die Vorgaben um und sicherten sich mit neuer Bestleistung zum 3. Mal den Sieg in der Tageswertung und ließ damit den Weltmeister und mehrere WM Starter

hinter sich. Ebenfalls eine neue Bestleistung fuhren sie im 6er Einrad der Elite mit Annika Fritz und Frauke Wollensack. Noch nie wurde ihr Auftritt von so vielen Kameras gefilmt, viele Trainer und Sportler sprachen anschließend ihr Lob für diese Leistung aus. Nach dem Tagessieg in Heerlen und dem 2. Platz in Sirnach konnten wir uns in Baj den 2. Tagessieg in der Tageswertung sichern und führen die Gesamtwertung um den Vereinswettbewerb mit großem Vorsprung an.

Einrad Juniorinnen aus dem Rebland dürfen wieder zur Deutschen Meisterschaft

Am Samstag, 21. März fand in Böhl-Iggelheim die letzte Qualifikationsrunde zu den Deutschen Meisterschaften 2015 im Kunst- und Einradfahren statt. 43 4er Einradmannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet bewarben sich um die letzten Startplätze zu den Deutschen Meisterschaften. Wir machten uns bereits am Freitagmittag zu einer ausgiebigen Trainingseinheit auf, um uns etwas an den ungewohnten Parkettboden zu gewöhnen. Nur zögerlich wollten die anspruchsvollen Pirouetten auf dem etwas rutschigen Boden gelingen. Dennoch verließen wir mit einem guten Gefühl die Halle und setzten unsere Vorbereitung am Samstagmorgen in der heimischen Yburghalle fort. Milena Bauer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina Wagner hatten die höchste Schwierigkeit eingereicht und durften deswegen den Wettkampf beenden, zuvor gab es einige Überraschungen und hoch eingeschätzte Mannschaften ließen ordentlich Punkte, was uns eine Warnung sein sollte. Auch unsere jungen Damen betraten etwas nervös die Fahrfläche, die Anspannung und der Druck der Favoritenrolle waren deutlich zu spüren. Ein Kampfgericht hatte deutliche Probleme mit unserer schnellen und dynamischen Fahrweise und macht hohe Abzüge, aber insgesamt war es ein gelungener Vortrag und mit dem 2. Platz hatten wir unsere Ziele für diesen Wettkampf erreicht. Zusätzlich zu dem Startrecht bei der Deutschen Meisterschaft sicherten wir uns einen Platz im Abendfinale um den Deutschland-Pokal. Etwas müde von dem langen Tag und den vielen Trainingseinheiten schlichen sich kleinere Fehler in die Darbietung ein und wir beendeten den Wettkampf auf dem 3. Platz. Nun liegt es an uns die letzten Feinheiten in den nächsten 5 Wochen bis zur DM auszuarbeiten.



Bereits am kommenden Wochenende geht es in Ungarn weiter mit dem 3. Lauf in der European Team Cup Wertung, nach 2 Durchgängen führen wir die Mannschaftswertung souverän an.

„Sportler sind Botschafter der Stadt“

Sportausschuss ehrt die erfolgreichen Athleten

Von unserer Mitarbeiterin
Gertrud Vögele

Baden-Baden. „Sie sind die Botschafter für Baden-Baden“, bescheinigte Oberbürgermeisterin Margret Mergen den zahlreichen Sportlern, die am Freitagabend bei der Sportlerehrung des Sportausschusses und der Stadt Baden-Baden für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr gekürt wurden. Insgesamt 54 Sportler aus

zwölf Vereinen durften auf der Akademiebühne Medaillen in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden in Empfang nehmen. Höhepunkt des Abends war die Auszeichnung der Sportlerin, des Sportlers, sowie der Mannschaft des Jahres.

Zwischen den Einzelehrungen, bei denen die Ooser Schachgesellschaft, die Schützenvereine Jagdschloss, Waldheil und der PSC Waidmannslust Sandweier, der Karate Dojo Makoto, das erste Badener Karate Dojo, die Turnvereine Haueneberstein und Sandweier, der Kunstrad-Sport Rebland, der SC Baden-Baden, der Sportring Yburg Steinbach und der SCL Heel ins Rampenlicht gerückt wurden, sorgten Sportmoderator Hans-Reinhard Scheu, der wieder auf gewohnt professionelle Weise durch das facettenreiche Programm führte, sowie der Präsident des Sportausschusses

und Vorsitzender der Bezirksgruppe Baden-Baden des Deutschen Olympischen Komitees, Armin Zeitvogel, für zwei weitere Highlights.

Aus Händen des Stargasts des Abends, der aktuell besten deutschen Turnerin, Elisabeth Seitz, durfte Werner Danner, der seit 45 Jahren im Ehrenamt für den TV Haueneberstein tätig ist, die Karl-Manz-Plakette in Empfang nehmen. Oberbürgermeisterin Mergen überraschte außerdem den Geschäftsführer

Karl-Manz-Plakette für Werner Danner

des Sportausschusses Baden-Baden, Arne Kühling, mit der Ehrenamtsmedaille der Stadt Baden-Baden. „In ihrer Amtszeit als Geschäftsführer des Sportausschusses hatten Sie nicht weniger als 53 Vereine und 17 500 Mitglieder zu verwalten und betreuen“, wandte sich die Oberbürgermeisterin an Kühling. Kühling habe über zwei Jahrzehnte mit Fleiß, Hingabe, Weitsicht und Herzblut die Geschäfte des Sportausschusses geführt, begründete sie die Auszeichnung.

Aufgelockert durch Tanzeinlagen der Bürgergruppe Haimbach und einer Demonstration der Kampfkunst des Karate Dojo Makoto Baden-Baden, rückte der Abend schließlich seinem finalen Höhepunkt entgegen, der Kür der Sportler des Jahres. Zur Sportlerin des Jahres wurde die baden-württembergische Meisterin im Speerwurf vom SCL

Heel, Leia Braunnagel, gekürt. Sportler des Jahres wurde Luca Weingötz vom Karate Dojo Makoto Baden-Baden. Mannschaft des Jahres ist die 6er-Schülerinnen-Einradmannschaft U15, mit Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörger, Lucy Procopie, Annika Fritz und Svenja Fritz vom Kunstradsportverein Rebland, die in ihrer Disziplin deutsche Meister wurden.

Fünf Vereine durften sich außerdem am Freitagabend über einen Förderpreis freuen: Thomas Pörings überreichte den Förderpreis der Volksbank Baden-Baden-Rastatt an den Karate Dojo Makoto Baden-Baden und den Basketballverein United Colors. Der FC Lichtental und die Abteilung Fechten vom TV Haueneberstein erhielten den Förderpreis der Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau, übergeben durch Stefan Siebert.



Europarekorde eingefahren

Vierer- und Sechser-Einradmannschaften aus Varnhalt überzeugen

Die Auftaktveranstaltung zum neu geschaffenen European Team Cup verlief für den Kunstradsport Rebland Varnhalt mehr als erfolgreich. Insgesamt neun Veranstaltungen in Europa gehören zu dieser Serie, das erste Turnier fand am vergangenen Wochenende in Heerlen in den Niederlanden statt.

Sehr früh machten sich Kunstradsportler aus dem Rebland am Samstag auf den Weg, man wusste ja nicht, wie die Wetterverhältnisse sich noch entwickeln würden. Die Fahrt verlief jedoch sehr gut, so dass man sich ganz entspannt auf den Wettkampf vorbereiten konnte. Den Auftakt für den Kunstradsport Rebland machte Svenja Fritz in der Juniorinnen-Klasse. Keine ihrer Mitbewerberinnen war, so dass sie nach langer Zeit mal wieder einen Sieg verbuchte. Milena Bauer, Alisa Decker, Lea Debes, Carina Wagner, Frauke Wollensack und Annika Fritz zeigten bei ihrem zweiten gemeinsamen Start im Sechser-Einrad in der Eliteklasse eine gute Leistung. Ihre ausgefahrene Punktzahl wurde noch nie bei einem internationalen Turnier ausgefahren und bedeutete Europarekord.

Auch im Vierer-Einradfahren der Jugend stellten Milena, Carina, Alisa Decker und Lea Debes eine neue europäische Bestleistung auf, obwohl ihr Programm nicht ganz fehlerfrei lief. Mit Sicherheit werden sie diesen Wert bei den nächsten



In Heerlen ganz oben auf dem Podest: Die Fahrerinnen des Kunstradsports Rebland.

Foto: pr

Turnieren noch einmal steigern können. Für den vierten Tagesieg sorgten Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörger und Annika Fritz im 4er Einradfahren der Schülerinnen. Bei ihnen merkte man sehr deutlich, dass sie etwas gutzumachen hatten. Sehr konzentriert und hellwach zeigten sie sich an diesem Tag vor dem internationalen Kampfgericht.

Bei der Siegerehrung wurde der Kunstradverein Rebland nicht nur für die vier Tagessiege ausgezeichnet, sondern die

Fahrerinnen konnten durch die Vierer-Jugendmannschaft den Tagessieg über alle Kategorien gewinnen vor der 6er Mannschaft und der amtierenden Weltmeisterin. Außerdem konnte man mit großem Abstand die Führung in der Mannschaftswertung in der Europaliga übernommen. Bereits am Samstag geht es für die Jugend weiter mit der Bezirksmeisterschaft in Fischerbach, gleichzeitig die erste Qualifikation auf dem Weg zur deutschen Meisterschaft. (red)

Kunst- und Einradsporlerinnen aus Varnhalt nähern sich wieder der Bestform



Beschäftigt waren unsere jungen Damen am vergangenen Wochenende (25./26.10.2014). Am Samstagmittag konnten sie bei einem Showfahren in Ottenau mal wieder etwas Neues ausprobieren, erst wurde es am Sonntag beim Liebich-Pokal in Gutach. Nachdem wir uns in den letzten Wochen nicht zu sehr mit den Programmen befasst, sondern den Trainingsschwerpunkt auf neue Übungen und eine neue Disziplin gelegt hatten, war das Turnier nun eine ernsthafte Positionsbestimmung zumal starke Konkurrenz am Start war. Zum ersten Mal konnten unsere Mädels durch die großzügige Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau stolz die neuen Anzüge mit den Deutschen Meister Emblemen präsentieren, was für zusätzliche Motivation sorgte. Im 4er Einrad der Schülerinnen zeigten Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörger und Annika Fritz eine sehr gute Leistung und blieben nur knapp unter ihrer eigenen Bestmarke. Damit ließen sie den Mitbewerbern keine Chance. Gemeinsam mit Lucy Prokopy und Svenja Fritz erreichten sie dazu im 6er den Tagessieg.



Annika kam zusätzlich in der Jugendmannschaft zum Einsatz und gemeinsam mit Carina Wagner, Alisa Decker und Lea Debes fuhren sie hinter der starken Aacher Mannschaft auf den 2. Platz. Im Einerkunstradfahren steigerte Svenja Fritz mit einer sehr ruhigen und guten Leistung ihre eigene Bestleistung und wurde 8. bei der Jugend. In der Mannschaftswertung konnten wir den 3. Platz erreichen.

Einladung zum Internationalen Turnier im Kunst- und Einradfahren am 09./10. November 2014 in der Yburghalle in Varnhalt

Der KRS Rebland e.V. Varnhalt lädt zum Internationalen Turnier in die Yburghalle am 9./10.11.2014 ein. Es ist uns wiederum gelungen ein buntes Programm zusammenzustellen mit allen Facetten des Hallenradsports. Natürlich bieten wir neben der sportlichen Unterhaltung wieder ein kleines kulinarisches Programm mit Mittagessen am Sonntag, so dass die Küche kalt bleiben kann, dazu gibt es Getränke sowie Kaffee und Kuchen, ebenfalls nicht fehlen darf die große Tombola mit vielen Preisen. Der Samstagmittag gehört dem Nachwuchs, zwischen 14.00 und 19.00 Uhr stehen die Wettkämpfe der Sportler zwischen 5 und 12 Jahre auf dem Programm. Zum Abschluss des Tages werden unsere Deutschen Schülermeister gegen 19.00 Uhr ihre Kür präsentieren. Am Sonntag finden im Wechsel Kunstrad- und Einradwettkämpfe in den verschiedenen Kategorien statt. Während wir gegen 12.30 die Siegerehrung für die Starter des Morgens durchführen, werden sich die Besten für den Mittag vorbereiten. Um 13.00 Uhr wird es ernst im 4er Einrad der Schülerinnen, unsere Mädels wollen die begehrten Pokale in der eigenen Halle behalten. Anschließend finden die Wettkämpfe der Jugend statt, mit dabei Svenja Fritz. Danach jagt ein Höhepunkt den nächsten, am Start sind Medaillengewinner von Deutschen und internationalen Meisterschaften unter anderem die holländischen Meisterinnen und aus Böhl die Nationalkaderfahrerinnen im 2er der Frauen. Unsere Deutschen

Meisterinnen im 4er Einrad der Jugend werden gegen 16.00 Uhr den Wettkampf beenden. Wir freuen uns auf regen Besuch in der Halle. Kuchenbäckerinnen dürfen Ihre Kuchen am Samstag ab 13.00 Uhr in der Halle abgeben – vielen Dank im Voraus.



Viel Beifall und Bravo-Rufe für die erfolgreichen Einradfahrer aus dem Rebland

Zahlreiche Goldmedaillen, Pokale, Umhänge-Medaillen und Urkunden lagen auf einem Tisch in der Yburghalle bereit. Zur Ehrung der Sportlerinnen im Einradfahren hatte der Kunststadsport Rebland Varnhalt neben den erfolgreichen Schülerinnen und Jugendlichen auch die Eltern, Betreuer und Gäste eingeladen. Es war der richtige Rahmen für die Ehrungsstunde, zu welcher der Trainer Florian Trefzger viele Besucher begrüßte, unter ihnen auch Oberbürgermeisterin Margret Mergen und Ortsvorsteher Ulrich Hildner. Mit dem voluminösen „Highland Cathedral“ begrüßten die Varnhalter Winzerbuben unter der Leitung des neuen Dirigenten Andreas Hacken die Sportlerinnen. Die Deutschlandhymne und das „Badner Lied“ brachten später patriotische Klänge in die

Sporthalle. Trefzger, der durch die Ehrenveranstaltung führte, wurde von Mergen für seinen Einsatz im Ehrenamt in höchsten Tönen gelobt. „Ihr seid Deutschlands Botschafterinnen für diese tolle Sportart“, rief sie den jungen Damen zu. Auch Hildner war voll des Lobes für das erfolgreichste Jahr in der Vereinsgeschichte. Armin Zeitvogel, der Sportausschussvorsitzende Baden-Badens, Willi Werner, der Bezirksvorsitzende, und Bezirksjugendleiter Lothar Walter schlossen sich den Glückwünschen an. Eine Woche zuvor hatten sich bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Coburg unglaubliche Szenen abgespielt. Bei den Wettbewerben im 6er Einradfahren waren Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Svenja und Annika Fritz, Lucie Prokopy und Katharina Jörger in der höchsten

Schwierigkeitsstufe gestartet. Schier mühelos zogen sie ihr Programm durch und wurden mit dem 1. Platz belohnt. Auch bei den Badischen Meisterschaften hatten sie gesiegt. Alle Wettbewerbe, in denen sie gestartet sind, haben sie gewonnen. Im 4er Einrad Schüler hatten Annika Fritz, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger den 2. Platz bei den Badischen und den 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften belegt. Bei den Jugendmannschaften holten sich beim 4er Einrad Alisa Decker, Lea Debes, Carina Wagner und Vanessa Ulmer die Deutsche Meisterschaft, bei den Badischen-Württembergischen Meisterschaften waren sie auf dem 7. Platz gelandet. Inhaber des Europarekords sind im 6er Einrad Jugend Alisa Decker, Lea Debes, Carina Wagner, Vanessa Ul-

mer, Milena Bauer und Franziska Schwarz. Sie hatten den 1. Platz bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft, den 2. Platz um den Deutschland-Pokal und den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften errungen. Den Aufstieg in die 4er Einrad Elite hatten 2014 Milena Bauer, Franziska Schwarz, Dana Raub und Frauke Wollensack geschafft. 2012 und 2013 waren sie Deutsche Jugendmeister. Alle Mannschaften zeigten den Gästen ihre Kür und wurden mit viel Beifall und Bravo-Rufen belohnt. Larissa Divo, Svenja und Annika Fritz präsentierten ihre Leistungen beim Kunststadsfahren, und die sechs- bis achtjährigen Anfänger – Hanna, Lina, Lea, Pia und Anne – erhielten für ihre Darbietung ebenfalls viel Beifall.
Text/Foto: Hack

Präzision und Harmonie beeindruckten neue OB

Bei einem Empfang in der Yburghalle gab es viel Lob für die frisch gebackenen deutschen Meister

Baden-Baden-Varnhalt (gv).

„Sie sind Botschafterinnen für eine wunderbare Sportart“, wandte sich Baden-Badens neue Oberbürgermeisterin Margret Mergen an die jungen Sportlerinnen. Sie sowie zahlreiche weitere Besucher waren am Sonntagmorgen in die Varnhalter Yburghalle gekommen, um dem erfolgreichen Nachwuchs des Kunstradsport-Vereins Rebland, kurz KRS, zu seinen bisherigen Erfolgen in der laufenden Saison, vor allem aber den beiden ersten Plätzen und einem dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften am Pfingstwochenende in Coburg zu gratulieren.

Wie berichtet, haben das Sechser-Einradteam Schüler mit Annika Fritz, Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Katharina Jörger, Lucie Prokopy und Svenja Fritz und das Vierer-Einradteam Jugend, zu dem Alisa Decker, Lea Debes, Carina Wagner und Vanessa Ulmer gehören, jeweils den deutschen Meistertitel eingefahren.

„Sie sind aber auch Botschafterinnen für das Rebland und für Baden-Baden“,



ERFOLGREICHE SPORTLER: Alle Teams des Kunstradsport-Vereins Rebland präsentierten beim Empfang stolz die bisher erzielten Pokale und Medaillen. Foto: Vögele

fuhr Mergen fort. Zuvor hatten die Teams ihren Gästen eindrucksvoll demonstriert, wie und womit sie die Wertungsrichter hatten überzeugen können. Mergen war voll des Lobes und bescheinigte den frisch gebackenen deutschen Meisterinnen: „Ich bin sehr beeindruckt, ihre harmonische Kür zeugt von Teamarbeit und Präzision.“

Rebland-Ortsvorsteher Ulrich Hildner schloss sich den lobenden Worten Mergens an und sprach vom bisher erfolgreichsten Jahr in der Vereinsgeschichte. Zwei deutsche Meistertitel und viele Po-

destplätze seien eine hervorragende Leistung, wobei das Jahr noch nicht zu Ende sei.

Der Vorsitzende des Sportausschusses Baden-Baden, Armin Zeitvogel, bescheinigte dem erfolgreichen Kunstradsport-Verein Rebland eine „wahnsinnige und kontinuierliche Arbeit“. Der Erfolg spreche für sich und habe einen Namen: Florian Trefzger. Der sei ein Trainer, der das Ehrenamt zu 100 Prozent und in allen Belangen lebe, lobte Zeitvogel. Trefzger ließ am Sonntagmorgen die Erfolge seiner Schützlinge

Revue passieren. Die Vierer-Einrad-Schüler (Annika Fritz, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger) belegten neben dem dritten Platz bei den deutschen Meisterschaften auch den zweiten Platz bei den badischen Meisterschaften.

Die Sechser-Einrad-Schüler sind außerdem Inhaber des deutschen Rekords und entschieden die Badische Meisterschaft für sich.

Das Vierer-Einrad-Jugend-Team belegte außerdem den siebten Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften.

Die Sechser-Einrad-Jugend mit Alisa Decker, Lea Debes, Carina Wagner, Vanessa Ulmer, Milena Bauer und Franziska Schwarz belegte den ersten Platz bei der baden-württembergischen Meisterschaft, den zweiten Platz im Deutschland-Pokal und bei den deutschen Meisterschaften und ist darüber hinaus Inhaber des Europarekords.

Die Vierer-Einrad-Elite (Milena Bauer, Franziska Schwarz, Dana Raub und Frauke Wellensack) schaffte in diesem Jahr den Aufstieg in die Eliteklasse.

Varnhalter Schülerinnen werden Deutsche Meister im 6er und 3. im 4er Einrad

Unglaubliche Szenen haben sich am Wochenende (14. Juni 2014) bei der Deutschen Schülermeisterschaft in Coburg abgespielt. Unsere Schülerinnen konnten die Erwartungen nicht nur erfüllen sondern bei weitem übertreffen. Bereits am Freitagabend konnten wir bei der Kampfrichterschulung einen guten Eindruck hinterlassen und erhielten noch 2-3 wertvolle Tipps, die wir kurzfristig umsetzen konnten. Der Samstag begann mit einem ausgiebigen Frühstück, dem gemeinsamen Haare richten und der letzten Videoanalyse, bei der nochmal die Fehler vom Tag zuvor angesprochen wurde. Die Wettbewerbe im 6er Einradfahren fanden am Samstag morgen statt, Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Svenja und Annika Fritz, Lucie Prokopy und Katharina Jörger hatten die höchste Schwierigkeit eingereicht und durften als letzte Mannschaft starten, natürlich waren die Augen sämtlicher Mitbewerber auf die Kür unserer Fahrerinnen gerichtet, doch unsere Mädels ließen sich in ihrer Konzentration nicht stören sondern zogen nahezu mühelos ihr mit Höchstschwierigkeiten gespicktes Programm durch. Nur kurz musste das Kampfgericht überlegen, bis das amtliche Ergebnis feststand und die große 1 auf der Anzeigentafel leuchtete.



Ungläubig schauten die Mädels immer wieder auf die Tafel und wurden ganz schnell von den mitgereisten Eltern und Großeltern geherzt. Kurz darauf fand die Siegerehrung statt, nach der Pokalübergabe wurden die jungen Damen von den Betreuern auf dem Siegerpodest abgeholt und die Augen begannen richtig zu leuchten. Direkt im Anschluss hieß es Luft schnappen und für Amelie, Nele, Katharina und Annika begann die Vorbereitung auf den 4er Wettbewerb. Doch zuerst gab es noch Eis und Melonen. Sie starteten gewohnt sicher und sehr kontrolliert. Leider mussten sie am Ende des Programmes einmal das Rad verlassen, konnten sich aber wieder fangen und das Programm souverän zu Ende fahren. Ihre tolle Leistung wurde mit dem 3. Platz in einem großen Starterfeld belohnt. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit den Fans begannen die Sportlerinnen und die Trainerinnen erst allmählich zu begreifen, was sie an diesem Wochenende und den letzten Wochen geleistet haben. Am Sonntag machten wir uns nach einem ausgiebigen und lustigen Frühstück auf die

Heimfahrt. In der Yburghalle wurden wir von den älteren Sportlerinnen und den Ortsvorsteher Stellvertreter Klaus Blödt- Werner mit viel Applaus empfangen. Dafür sagen wir vielen Dank.



Empfang in der Yburghalle am Sonntag, 22.06.2014

Wir befinden uns im erfolgreichsten Jahr der Vereinsgeschichte und möchten darauf anstoßen. Schon jetzt bedanken wir uns bei den Varnhalter Winzerbuben die uns musikalisch unterstützen werden. Beginn ist um 11.00 Uhr. Der Eintritt ist natürlich frei.

Varnhalter Einradfahrerinnen werden Badische Meister und Vizemeister



Glänzend aufgelegt zeigten sich die Schülerfahrerinnen unseres Vereines am vergangenen Sonntag (25. Mai 2014). In Gutach fand die Badische Meisterschaft statt, dabei ging es nicht nur um die Meistertitel sondern gleichzeitig auch um die begehrten Starterplätze für die Deutschen Meisterschaften am 13./14.06. in Coburg.



Unsere jungen Sportlerinnen waren besonders motiviert durch die Titel, die die Jugendfahrerinnen in den vergangenen Wochen erreicht hatten und wollten ihnen in nichts nachstehen. Im 6er Einradfahren kam es zu einer Leistungsexplosion bei Annika und Svenja Fritz, Lucy Prokopy, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger, sie pulverisierten ihre eigene Bestleistung um über 30 Punkte und erzielten einen neuen Deutschen Rekord in der Schülerklasse. Damit sicherten sie sich nicht nur den Titel des Badischen Meisters sondern setzten sich auch auf Platz 1 der Qualifikationsliste für die Deutsche Meisterschaft.



Das größte Starterfeld gab es im 4er Einradfahren der Schülerinnen. Annika, Nele, Amelie und Katharina bestätigten ihre guten Trainingsleistungen der vergangenen Wochen und steigerten ihre eigene Bestleistung noch einmal, knapp geschlagen landeten sie hinter einer starken Aacher Mannschaft auf dem 2. Platz bei der Badischen Meisterschaft und der Qualifikation zur DM. In den nächsten Wochen wollen wir die letzten Kleinigkeiten noch ausmerzen und top vorbereitet in Coburg an den Start gehen.

**Deutscher Meister im 4er Einrad der Juniorinnen
Deutscher Vizemeister im 6er Einrad der Juniorinnen**



Die besten jugendlichen Hallenradsportler aus Deutschland trafen sich am Wochenende (17./18. Mai 2014) in Goslar im Harz zu den Deutschen Meisterschaften. In mehreren Qualifikationsturnieren musste man sich zuvor die Starterlaubnis dafür sichern. Für unseren Verein gingen im 4er Einradfahren Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Carina Wagner an den Start zusätzlich hatten sie sich gemeinsam mit Milena Bauer und Franziska Schwarz die Starterlaubnis im 6er Einradwettbewerb gesichert. Bei der Kampfrichtereinführung am späten Freitagabend wurde eine strenge Richtung eingeschlagen und wir erhielten hohe Abzüge, beim anschließenden Abendessen waren die Mädels gut drauf, wir wussten, dass strenge Kampfrichter gut für uns sind, denn nur wenige Mannschaften haben eine saubere Fahrweise. Den Samstag konnten wir recht entspannt angehen, da wir auf Grund der eingereichten Schwierigkeit erst im 2. Block an den Start mussten. Nach dem Frühstück begann die Vorbereitung mit Frisuren richten, durch Videoanalyse wurde noch einmal gezielt auf Schwachstellen hingewiesen. Per Internet konnten wir nebenher die Ergebnisse in der Halle mit verfolgen. Auch hatte eine hohe Punktzahl vorgelegt und die Führung übernommen als wir uns auf den Weg in die Halle machten. Nach einem Radballblock, der uns empfindlich in der Vorbereitung störte wechselte die Führung zu Worms, die nächsten Mannschaften konnten den Höchstwert nicht steigern. Mit der höchsten Schwierigkeit gingen Vanessa, Alisa, Lea und Carina als letzte an den Start. Ganz entspannt und völlig ohne Druck gingen sie auf die Fläche, ihr eigenes Ziel war

der 5. Platz. Die vorherigen Turniere liefen nicht so toll, deswegen hatte uns von den Mitbewerbern keiner so richtig auf der Favoritenliste. Aber wir hatten in den letzten Wochen viel am Programmablauf getüftelt und im Endeffekt die komplette Fahrweise nochmal umgestellt. Die 4 jungen Damen hielten sich perfekt an die Vorgaben und zeigten eine Leistung, die ihnen niemand zugetraut hätte, die schwierigsten Pirouetten funktionierten fehlerfrei, lediglich bei einem Stern stöhnte das Publikum auf.



Kurz gingen die Punkte auf der Anzeigentafel runter und wieder hoch, dann leuchtete endlich das Endergebnis auf. Mit über einem Punkt Vorsprung erreichten wir den 1. Platz. In einem Jubelschrei entlud sich die Anspannung und schon standen die ersten Gratulanten an. Gleich im Anschluss begann der 6er Wettbewerb. Wieder waren wir im 2. Block dabei. Dazwischen die Siegerehrung im 4er Einradfahren. Eine Kleinigkeit essen und gleich die Konzentration auf den Start lenken.

Erneut wurden wir bei der Einfahrphase empfindlich gestört, so dass wir diese sogar abgebrochen haben, aber die Mädels fühlten sich stark und hatten schon viele gute Ergebnisse vorgelegt. Auch übernahm erwartungsgemäß mit einem super Vortrag die Führung. Unsere Mannschaft begann mit 3 sehr sauber gefahrenen Sternen, auch die nächsten Übungen liefen gut, aber insgesamt war es den Kampfgerichten einfach zu schnell und zum Teil auch hektisch, so dass wir permanent Abzüge erhielten und unsere Punkte dahin schmolzen. Etwas unzufrieden verließen sie die Fahrfläche. Nach kurzer Zeit leuchtete die 2 auf. Wieder brandete Jubel in der Halle auf und die Anspannung fiel endlich komplett ab.



Direkt nach der Siegerehrung verließen wir die Halle, da wir alle großen Hunger hatten. Gemütlich ließen wir den Abend ausklingen. Am Sonntag konnten wir nochmal in der Halle vorbeischaun und machten uns danach auf den Heimweg. Nach einer mühseligen Autofahrt wurden wir in der heimischen Yburghalle von unserem Ortsvorsteher und der Ortsvorsteherin aus Lichtenau-Ulm sowie vielen Eltern herzlich empfangen. Natürlich mussten die frisch gebackenen Meisterinnen und Vizemeisterinnen noch einmal auf die Räder steigen und ihre Vorträge zeigen.

Bereits am kommenden Sonntag wird es ernst für die Schülerfahrerinnen, in Gutach werden die Badischen Meisterschaften ausgetragen, hierbei geht es nicht nur um die Meisterehren sondern auch um die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften in den Schülerklassen, die Mitte Juni bei Coburg ausgetragen werden. Selbstverständlich wollen Annika und Svenja Fritz, Lucy Prokopy, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger den "Großen" in nichts nach stehen und sich ebenfalls im 4er und 6er Einrad qualifizieren.

Varnhalter Einradfahrerinnen gewinnen die letzte Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Am vergangenen Samstag (05.04.2014) fand in Velbert bei Essen das letzte Qualifikationsturnier zu den Deutschen Meisterschaften statt. Über 110 Mannschaften aus ganz Deutschland versuchten die wenigen Starterplätze zu

erreichen. Wir machten uns bereits am Freitagmorgen auf den Weg, um uns entsprechend vorzubereiten. Nach mehreren Staus auf der Autobahn erreichten wir mit großer Verzögerung unser Ziel. Dennoch hatten wir noch genügend Zeit uns dort zu akklimatisieren und ordentlich zu trainieren, so dass mit jeder Trainingseinheit die Nervosität nachließ und die Fahrten ruhiger und sicherer wurden. Sichtlich zufrieden aber auch erschöpft verließen wir am Abend die Halle, bezogen unser Hotel und gingen Essen. Den Samstag konnten wir recht entspannt angehen, da wir auf Grund der eingereichten Schwierigkeit erst in der Nachmittagsveranstaltung an den Start mussten. Der Wettbewerb im 4er Einradfahren begann bereits um 9.00 Uhr. Für die Kampfrichter war es nicht einfach, die Konzentration so lange zu halten und am Ende war es für unsere Mannschaft ein kleiner Nachteil als letzte Mannschaft in ihrer Disziplin an den Start gehen zu dürfen oder zu müssen. Dennoch zeigten Vanessa Ulmer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina Wagner keine Angst sondern gingen ihr schwieriges Programm sehr offensiv und mutig an. Ihr Ziel, die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft konnten sie erreichen, nun gilt es weiter konzentriert zu arbeiten.



Unsere neu zusammengestellte 6er Einradmannschaft aus dem 4er und den beiden erfahrenen Fahrerinnen Milena Bauer und Franziska Schwarz konnte in diesem Jahr schon einige Topresultate erreichen und gehörte damit zu den favorisierten Formationen. Während wir uns auf den Start vorbereiteten konnten wir mit verfolgen, zu welchen Leistungen einige unserer Mitbewerber im Stande waren. Ganz cool gingen die 6 jungen Damen als letzte Starter ihres Wettbewerbes auf die Fahrfläche und genossen es sichtlich im Mittelpunkt zu stehen. Mit einer außergewöhnlichen Harmonie spulten sie ihre Kür ab und als die letzten Pirouetten gezeigt waren, setzte Jubel in der Halle ein. Mit neuer Bestleistung konnten sie den Wettbewerb gewinnen. Gleichzeitig konnten sie damit natürlich das Ticket für die Deutsche Meisterschaft lösen und als

besondere Belohnung durften sie am Abend noch mal im Finale um den Deutschland-Pokal an den Start gehen.



Nach einer kurzen Stärkung, hieß es also noch einmal Spannung aufbauen und vorbereiten auf einen weiteren Wettkampfstart. Die Fahrfläche wurde umgebaut und man hatte keine Möglichkeit sich auf die neuen Begebenheiten vorzubereiten. Voll konzentriert fuhren die Damen ein weiteres Mal ihre Schwierigkeit ab, bis zur letzten Übung lagen sie weit in Führung, leider konnten 2 Fahrerinnen die Abschlussdrehungen dieses Mal nicht ganz fehlerfrei durchführen, so dass die Kampfgerichte ein paar Abzüge gaben, dennoch konnten sie ihre eigene Bestleistung noch einmal steigern und den 2. Platz um den Deutschland-Pokal im Mannschaftsfahren erzielen.

Varnhalter Kunst- und Einradfahrerinnen starten erfolgreich in die neue Saison 6er Einradmannschaft fährt Europarekord beim DIAC in den Niederlanden

Nach mehreren Wochen harter und intensiver Trainingsarbeit stiegen wir am vergangenen Samstag (25.01.2014) wieder in den Wettkampfbetrieb ein. Dieses Mal ging die Fahrt in die Niederlande zu einem Weltranglistenturnier. Die neuen Programme liefen in den letzten Trainingseinheiten schon recht gut, so dass wir uns berechnete Hoffnungen auf hohe Punktzahlen machen konnten. Doch es lief noch besser als erwartet. Den Auftakt machte die 4er Einradmannschaft der Jugend mit Vanessa Ulmer, Lea Debes, Carina Wagner und Alisa Decker. Sie hatten noch ein kleine Unsauberkeiten in ihrer Ausführung und am Ende auch Zeitprobleme dennoch konnten sie den 1. Saisonsieg für den KRS erreichen. Für die Siege 2 und 3 sorgten die Schülerfahrerinnen Svenja und Annika Fritz, Katharina Jörger, Amelie Kilian, Nele Strohmeier und Lucy Prokopy, die sowohl im 4er als auch im 6er Einradfahren erfolgreich waren. Für einen Paukenschlag

sorgte die 6er Mannschaft der Jugend mit Lea Debes, Carina Wagner, Vanessa Ulmer, Alisa Decker, Milena Bauer und Franziska Schwarz. Sie entzündeten ein wahres Feuerwerk auf der Fahrfläche und zeigten eine bisher nie dargebotene Schwierigkeit. Mit ihrer Punktzahl überboten sie den bisherigen Europarekord gleich um 12 Punkte. Nicht ganz so gut lief es am Samstag für Svenja auf dem Kunstrad, gleich mehrfach musste sie das Rad verlassen.



Einen wunderschönen Abend erlebten wir beim Pizzaessen mit der Weltmeisterin Corinna Hein, dem italienischen Meister und den niederländischen Meisterinnen, die sich alle mit uns freuten.



Gold, Silber und Bronze bei der Sportlerehrung 2013 4er Jugend ist Baden-Badens Mannschaft des Jahres

Bereits am Freitag (24.01.2014) hatten wir allen Grund zum Feiern. Bei der Wahl zum Sportler des Jahres wurden die Erfolge des Jahres 2013 noch einmal gewürdigt. Die Badischen Meister der Schüler erreichten eine Bronzemedaille, Silber ging an die Deutschen Vizemeister der Jugend und Gold gewannen die Deutschen Jugendmeister. Milena Bauer, Dana Raub, Franziska Schwarz und Ann Kathrin Kownatzki erhielten anschließend den Ehrenpreis als Mannschaft des Jahres 2013 der Stadt Baden-Baden.

Stadt und Sportausschuss ehren in der Akademiebühne die Sportler des Jahres 2013

Von unserer Mitarbeiterin
Gertrud Vögele

Baden-Baden. Die Sportlerehrung des Sportausschusses und der Stadt Baden-Baden entwickelte sich zu einem Abend der Überraschungen: Zum einen hatten die Veranstalter als Ehren- und Überraschungsgast die Weltmeisterin im Speerwurf und erst kürzlich gekürte Sportlerin des Jahres 2013, Christina Obergföll, in die Akademiebühne eingeladen. Zum anderen wurde Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner mit der Förderplakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft ausgezeichnet.

Im Mittelpunkt des Ehrungsabends, durch den Stephan Schürer charmant und professionell führte, standen eindeutig die zahlreichen Sportler sowie

Mannschaften aus 14 Vereinen, die für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr ausgezeichnet wurden. Höhepunkt des Abends, der durch Darbietungen des Jazz Modern Dance Duos und der Hipp-Hopp-Gruppe des Tanzsportclubs Baden-Baden sowie der Gruppe „Grace“ des Turnvereins Haueneberstein aufgelockert wurde, war die Auszeichnung der Sportler des Jahres.

Wie bereits im Vorjahr ging der Titel „Sportlerin des Jahres“ an die deutsche Jugendmeisterin im 18-Meter-Compound-Bogenschießen, Lara Falkson. Sportler des Jahres wurde der deutsche Meister im 50-Kilometer-Gehen, Carl Dohmann. Mannschaft des Jahres ist die Vierer-Mädchen-Einradmannschaft, die in ihrer Disziplin deutsche Meister wur-

den. Gemeinsam mit Christina Obergföll überreichte Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner die Auszeichnungen an die erfolgreichen jungen Sportler.

Zuvor hatten Gerstner und Bürgermeister Michael Geggus – nach der Begrüßung der Gäste durch den Präsidenten des Sportausschusses, Armin Zeitvogel – die jeweiligen Vereine und die einzelnen Sportler persönlich gewürdigt. Ins Rampenlicht gerückt wurden dabei die Ooser Schachgesellschaft, die beiden Schützenvereine SV Jagdschloss und SV Waldheil sowie die Bogenschützen Baden-Baden, das Karate Dojo Makoto, das 1. Badener Karate Dojo, der Verein für Sport und Gesundheit, der TV Haueneberstein und der TV Sandweiler, der TSC Baden-Baden, der Kunstrad-sportverein Rebland, der SC Baden-

Baden, der SR Yburg Steinbach und der SCL Heel.

Fünf Vereine durften sich über einen Förderpreis freuen: Thomas Pörings überreichte den Förderpreis der Volksbank Baden-Baden/Rastatt an den TV Sandweiler, den Schützenverein Jagdschloss und die Bogenschützen Baden-Baden. Der SCL Heel und der TV Haueneberstein erhielten den Förderpreis der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, übergeben durch Stefan Siebert.

Wie eingangs erwähnt, wurde Oberbürgermeister Gerstner während der Veranstaltung selbst aufs Podest gehoben. Er durfte aus den Händen von Ehren-gast Arnulf Meffle, Handball-Weltmeister von 1978, und im Beisein von DOG-Präsident Harald Denecken die Förderplakette entgegennehmen.



ERFOLGREICHE ATHLETEN: Die Baden-Badener Sportler des Jahres 2013 erhielten ihre Auszeichnungen.

Foto: Vögele

Goldregen über dem Kunstradsportverein

Feierstunde in der Varnhalter Yburghalle/ Titel von der Bezirks- bis zur Bundesebene gesammelt

Baden-Baden-Varnhalt (sfk). Ein wahrer Goldregen ging in diesem Jahr bereits über den Kunstradsportverein Rebland nieder: Jetzt wurden die erfolgreichen Sportler gefeiert.

In der Yburghalle herrschte großer Andrang. Viele Besucher wollten den Sportsstars auf einem Rad und zwei Rädern gratulieren, denn die Einrad- und Kunstradfahrer des KRS Rebland fahren einen Erfolg nach dem anderen ein. Zum Sechser-Einradteam gehören Milena Bauer, Dana Raub, Ann Kathrin Kownatzki, Franziska Schwarz, Frauke Wollensack und Vanessa Ulmer. Sie holten sich in diesem Jahr schon den ersten Platz bei der Bezirksmeisterschaft, den vierten Platz bei den baden-württembergischen Meisterschaften, den zweiten Platz im Junior-Mannschaftscup, den ersten Platz beim Wormser Cup und letztendlich den deutschen Vizemeistertitel. Und auch der Nachwuchs macht auf sich aufmerksam: Das Sechser-Einrad-Team der Schüller mit Katharina Jörger, Carina Wagner, Nele Strohmeyer, Annika Fritz, Amelie Kilian, Lucie Reinelt und Svenja Fritz belegte bei Wettkämpfen in Kieselbronn und Worms jeweils Rang eins.

Platz eins gab es auch bei den Bezirksmeisterschaften und bei den badischen Meisterschaften. Bei der deutschen Meisterschaft holte sich das Team den zehnten Platz, obwohl es in der Nacht vor dem Wettkampf einen Ausfall durch Krankheit gab und eine Sportlerin schnell einspringen musste. Den Goldregen hat auch das erste Team der Vierer-Einrad-Juniorinnen gebucht: Vanessa Ulmer, Carina Wagner, Lea Debes



DIE ERFOLGREICHEN SPORTLER des Kunstradsportvereins Rebland wurden in einer Feierstunde in der Varnhalter Yburghalle ausgezeichnet. Foto: Kopf

und Alisa Decker holten den ersten Platz bei den Bohlbach open und beim Contest in Kieselbronn. Den zweiten Platz belegten sie bei den Bezirksmeisterschaften, beim Junior-Mannschaftscup und beim Wormser Cup. Beim Halbfinale der deutschen Meisterschaft sprang für das Team der elfte Rang heraus. Bei den baden-württembergischen Meisterschaften gab es Platz sechs, den die Sportlerinnen auch bei der deutschen Meisterschaft für sich verbuchen konnten. Zum zweiten Mal in Folge

kann sich das zweite Vier-Einrad-Juniorinnenteam mit Franziska Schwarz, Ann Kathrin Kownatzki, Dana Raub und Milena Bauer „deutscher Meister“ nennen. Die Sportlerinnen holten sich 2013 auch den Bezirksmeistertitel, siegten beim Halbfinale der deutschen Meisterschaft und beim Wormser Cup. Rang zwei gab es beim Junior-Mannschaftscup, und den dritten Platz sicherten sich die Fahrerinnen bei den baden-württembergischen Meisterschaften. Ortsvorsteher Ulrich Hildner lobte das Rebland als

Trainingsstützpunkt für Ein- und Kunstradfahrer, immerhin trainieren im KRS inzwischen Sportler aus dem Bereich Achern bis Rastatt, und sogar aus dem Elsass reisen Nachwuchssportlerinnen an.

Nick Schmitt aus Baden-Baden ist bislang der einzige Junge, der den KRS mit seinem Können unterstützt. Trainer Florian Trefzger wurde in diesem Jahr vom Sportausschuss Baden-Baden für sein Engagement zum „Trainer des Jahres“ ernannt.

**Varnhalter Einradfahrerinnen wiederum Deutscher Meister -
dazu Vizemeister und Platz 6**



In Nufringen bei Stuttgart fanden am Wochenende (27./28. April 2013) die Deutschen Meisterschaften im Kunst- und Einradfahren der Juniorenklasse statt. In einem mehrstufigen Qualifikationssystem wurden dabei die Startplätze vergeben. Einer der spannendsten Wettbewerbe sollte nicht nur aus unserer Sicht der Wettkampf im 4er Einradfahren der Juniorinnen werden. Die 15 qualifizierten Mannschaften lagen in der eingereichten Schwierigkeit alle innerhalb von lediglich 3 Punkten. Gleich 6-7 Mannschaften wurden auf Grund der dieses Jahr erzielten Punkte zu den Favoriten gezählt. Wir hatten die Ausscheidungen mit 2 Mannschaften erfolgreich hinter uns gebracht und in den letzten Wochen noch einmal die Trainingsintensität und den Anreiz deutlich gesteigert, außerdem an den Programmen kleine Veränderungen vorgenommen und vor allem die etwas wilde Fahrweise verändert. Und dies erwies sich als der richtige Weg. Bereits am Freitagabend konnten wir bei einer Schulung für die Kampfrichter fahren und dabei einen guten Eindruck hinterlassen.

Richtig zur Sache ging es am Samstag, unsere Mannschaften fuhrten im 2. Block und sahen, welche Ergebnisse und Überraschungen die vorher gestarteten Mannschaften geliefert hatten. Vanessa Ulmer, Carina Wagner, Lea Debes und Alisa Decker haben sich in den letzten Monaten sehr gut weiter entwickelt und große Fortschritte gemacht, bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaft in der Jugendklasse zeigten sie eine hervorragende Leistung, die mit dem tollen 6. Platz belohnt wurde. Milena Bauer, Franziska Schwarz, Ann Kathrin Kownatzki und Dana Raub gingen als vorletzte Starterinnen auf die Fahrfläche, sie konnte man durchaus zu den Favoriten zählen, ihr eigener Anspruch und Wunsch war

der Gewinn des Titels. Dabei waren die Vorzeichen nicht gerade günstig, Milena war gesundheitlich ziemlich angeschlagen auch das Einfahren lief nicht gerade viel versprechend und die Mitbewerber vor allem aus Aach und Steinhöring hatten recht hohe Punkte vorgelegt. Auf der Fahrfläche präsentierten sich unsere jungen Damen in einer außergewöhnlichen Verfassung und überzeugten die Kampfrichter und das Fachpublikum nicht nur mit ihrer Schwierigkeit sondern konnten zum ersten Mal auch in der Ausführung und Ästhetik die niedrigsten Abzüge verbuchen. Unter den Wertungsrichtern gab es keine Diskussion, so souverän war dieser Auftritt, schnell leuchtete die 1 auf der Anzeigetafel auf. Die nachfolgende Mannschaft hatte große Schwierigkeiten mit ihrem Programm, so dass schnell klar war, dass sich daran nichts mehr ändern würde. Die Siegerehrung war wieder einmal ein Highlight, das Grinsen wollte gar nicht mehr aus den Gesichtern verschwinden.

Wir blieben noch etwas in der Halle um die Glückwünsche von Freunden und Bekannten entgegenzunehmen, nach einer leckeren Pizza ließen wir uns noch mal in der Halle blicken und schauten kurz bei der Sportlerparty vorbei, aber mit Blick und Konzentration auf den 6er Wettbewerb am Sonntagfrüh verließen wir die Halle ohne große Feier. Die besten 12 Mannschaften aus Deutschland durften im 6er Einradfahren an den Start. Im vergangenen Jahr hatten wir uns zum ersten Mal den Titel gesichert und gehörten nicht nur deswegen zu den absoluten Topfavoriten. Aufgeboten waren unsere besten Fahrerinnen: Milena Bauer, Franziska Schwarz, Ann Kathrin Kownatzki, Dana Raub, Frauke Wollensack und Vanessa Ulmer. In einem packenden Wettbewerb gab es einige überraschende Ergebnisse. Der RMSV Aach sicherte sich dabei völlig überzeugend den 1. Platz vor unserer restlos zufriedenen Mannschaft. Müde und happy machten wir uns auf den Heimweg. In der Halle wurden wir von Eltern und unserem Ortsvorsteher super empfangen, noch mal vielen Dank dafür!!!



Weiter geht es am kommenden Sonntag in Laudendach an der Bergstrasse für unsere Schülerinnen. Bei der Badischen Meisterschaft geht es dabei nicht nur um den Titel des Landesmeisters sondern auch um die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, die dann in Berlin stattfinden. Natürlich will unser Nachwuchs den erfolgreichen Jugendfahrerinnen in nichts nachstehen.

Der Juniorinnen Einrad Sechser des KRS Rebland Varnhalt ist Baden-Badens Mannschaft des Jahres 2012

Montag, 28. Januar 2013

BADEN-BADEN

Ausgabe Nr. 23 - Seite 21

Stadt kürt Sportler des Jahres

65 Aktive aus 15 Vereinen erhalten Auszeichnungen für ihre Leistungen

Baden-Baden (gfv). Insgesamt 65 Sportler aus 15 Vereinen wurden bei der Sportlehrung des Sportausschusses und der Stadt Baden-Baden auf der Akademiebühne für ihre herausragenden Leistungen im vergangenen Jahr geehrt. Höhepunkt des Abends, der durch Darbietungen der Jazz-Modern-Band-Gruppe, der Synchronschwimmer des TV Baden-Oos und humorigen Beiträgen des „Brudlers aus dem Achtertal“, Otmar Schmarz, aufgelockert wurde, war die Auszeichnung der Sportlerin,

des Sportlers, sowie der Mannschaft des Jahres.

Zur Sportlerin des Jahres wurde die Deutsche Jugendmeisterin im 18-Meter-Compound-Bogenschießen, Lara Falkson, gekürt. Sportler des Jahres wurde der Deutsche Jugendmeister im Kugelstoßen, Bodo Göder. Mannschaft des Jahres ist die Sechser-Einradmannschaft Jugend weiblich, die in ihrer Disziplin Deutsche Meister wurde. Gemeinsam mit Bürgermeister Michael Gaggau und dem Vorsitzenden des Sportaus-

schusses, Rudi Eckardt, der für den erkrankten Präsidenten Armin Zeitvogel eingesprungen war, überreichte Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner die Auszeichnungen, wobei sie die jeweiligen Vereine und die einzelnen Sportler persönlich würdigten.

Zuvor jedoch, noch ehe er das offizielle Programm startete, wurde der Moderator der Veranstaltung, Hans-Reinhard Scheu, selbst in den Mittelpunkt gedrückt. Aus dem Handen von Ehrengast Heinz Fötterer, dem „Weißen Blitz“ aus Illingen, unter anderem Weltreihler über 100 Meter 1854, mehrfacher Deutscher und Europameister, auch im Weltspitze, durfte er die Karl-Marx-Medaille entgegennehmen. Der ehemalige Sportreporter habe sich durch sein enormes Engagement rund um den Sport in Baden-Baden diese Auszeichnung mehr als verdient, hob Gerstner in seiner Laudatio hervor. Scheu habe nicht nur der alljährlichen Sportlehrung mit seiner professionellen Moderation neuen Glanz verliehen, sondern mit dem Pro-

jekt „Toben macht schlau“ in Zusammenarbeit mit der Karl-Henn-Stiftung sein Lebenswerk geschaffen. Unermüdlich versuche er, Kinder zum Sport zu bewegen und sei auch noch mit 72 Jahren aktiver Fußballer, Tennisspieler, Jogger und Mountainbiker.

Vier Vereine durften sich über einen Förderpreis freuen: Thomas Pötting, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Baden-Baden/Rastatt, überreichte den Förderpreis des Geldinstituts an den TV

Baden-Oos und das Karate Dojo. Der TV Lichtental und die Handballer des SV Yburg Steinbach erhielten den Förderpreis der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, übergeben durch Stefan Siebert.

Eine breindruckende Lasershow bereudete nach weit über zwei Stunden den offiziellen Part der Veranstaltung, der sich im Anschluss im Foyer der Akademiebühne ein geselliges Beisammensein anschloss.



AUSZEICHNUNG: Die Stadt kürt in der Akademiebühne die Sportler des Jahres.

Foto: Vögelé

Folgende Sportler erhielten Gold:
Bogenschießen Baden-Baden: Lara Falkson (Deutsche Jugendmeisterin 18-Meter-Compound) SK Yburg Steinbach; Bodo Göder (Deutscher Jugendmeister Kugelstoßen) und Byren Maier (Deutscher Hallenmeister 60-Meter-Hürden). Verein für Sport und Gesundheit Baden-Baden: Hubert Florek (Deutscher Meister Spoorwurf). Karate Dojo Makoto Baden-Baden: Patrick Bache (Deutscher Meister Kumi-ite). SCL Heel Baden-Baden 03: Carl Dohmann (Deutscher Kanurennsieger 30 Kilometer Gehen) und Adam Domisz (Deutscher Sechsermeister 40 Meter Hürden Halbe). Oeser Schachgesellschaft Baden-Baden: Georg Meier (dritter Platz Deutsche Meisterschaft U 10). I. Badener Karate Dojo: Maximilian Fröhlich (Deutscher Jugendmeister Kata, zwölf bis 14 Jahre) und Meike Ströich (Platz fünf WRC

World-Championships 2012 Kata). Gertl Bernhard (Weltmeister Kanu im K 2).

Gold ging an folgende Mannschaften: Kata-Team des Karate Dojo Makoto Baden-Baden mit Pascal Mast, David Mast und Patrick Mañoe (Deutsche Meister Kata-Team, zwölf bis 14 Jahre). Kunstrad-Sport Rebland:

Gold-Sportler

Sechser-Einradmannschaft Jugend weiblich mit Dana Raub, Stefanie Schwarz, Franziska Schwarz, Milena Baurer, Franke Wollensack und Ann Kathrin Kownatzi (Deutscher Meister). Oeser Schach-Gesellschaft Baden-Baden: Frauen-Bundesliga-Team (Deutsche Frauen-Mannschaftsmeister) und das Bundesliga-Team (Deutsche Mannschaftsmeister). I. Badener Karate Dojo: Kata-Team Adults mit Meike Ströich, Elke Ströich und Petra Bergler (vierter Platz Kata Mannschaft bei den WRC World Championships). gfv

Internat. Rebland-Pokal in der Yburghalle in Varnhalt am 10./11. November 2012

Liebe Freunde des Kunstradsports, wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen bedanken, die uns am 10./11. November in der Yburghalle besucht haben. Die Sportler wurden regelrecht durch Ihre Anwesenheit und Ihren Applaus zu sportlichen Höchstleistungen angespornt. Das Varnhalter Publikum ist einfach das Beste in der Hallenradsportszene!!!

Unsere Fahrerinnen und Fahrer zeigten zum Ende der Saison noch einmal sehr gute Leistungen. Der Samstag war für den Nachwuchs reserviert. Bei den Schülern bis 8 Jahre zum ersten Mal am Start war Nick Schmitt. Er fügte sich gleich richtig gut ein und wurde mit dem 3. Platz belohnt. Für den 1. Tagessieg sorgten am Abend die 6er Einradfahrerinnen der Schülerklasse. Nele Strohmeier, Amelie Kilian, Svenja und Annika Fritz, Katharina Jörger und Celina Klein zeigten eine sehr gute Vorführung und konnten mit neuer persönlicher Bestleistung die höher eingeschätzte Konkurrenz hinter sich lassen. Die Freude über die Pokale der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau war sehr groß.



Am Sonntag standen dann die Wettkämpfe der älteren Sportler in allen Disziplinen auf dem Programm. Unsere Sportlerinnen waren am Sonntag nicht zu schlagen und gewannen souverän in allen Disziplinen in denen sie am Start waren. Für den ersten Tagessieg sorgte Svenja Fritz auf dem Kunstrad bei den Schülerinnen bis 14 Jahre. Auf den Plätzen 4 und 5 landeten außerdem noch Larissa Divo und Celina Klein, die ebenfalls gute Leistungen zeigten. Im 4er Einradfahren der Schülerinnen waren Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Carina Wagner wieder einmal die besten. Sie erhielten neben den Pokalen den Ehrenpreis der Fa Hoerentrup 1radladen für die beste Ausführung bei den Schülern. Die Nachwuchsmannschaft mit Annika Fritz, Nele Strohmeier, Amelie Kilian und Katharina Jörger landete auf Platz 4. Für das absolute Highlight sorgten Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer und Ann Kathrin Kownatzki im 4er Einradfahren der Jugend. Die beste Leistung, die sie jemals gezeigt haben wurde mit der Tageshöchstpunktzahl belohnt. Auch die 6er Einradmannschaft mit Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer, Frauke Wollensack, Dana Raub und Ann Kathrin Kownatzki war bis kurz vor Schluss auf Rekordfahrt, dann führte eine Unaufmerksamkeit zu einem Abstieg und Punktabzügen. Dennoch gab es langen Applaus für die amtierenden Deutschen Meister. Noch mal einen herzlichen Dank an unsere Friseurin Gaby Riehle aus Vimbuch.

Bedanken möchten wir uns auch bei allen die zum Gelingen dieser Großveranstaltung beigetragen haben: Allen Helfern, Kuchenspendern, allen Sponsoren egal ob groß oder klein, der Stadt Baden-Baden und der Gemeinde und allen ungenannten Freunden und Gönnern.



Ergebnisliste als [PDF](#) - [HTML](#)

Schülerinnen des Kunstradsportvereins aus Varnhalt werden Deutsche Vizemeister



Am Wochenende (03.06.2012) fanden in Gutach im Schwarzwald die deutschen Schülermeisterschaften im Kunst- und Einradfahren statt. Über 350 Sportlerinnen und Sportler hatten sich in den verschiedenen Disziplinen für dieses Saisonfinale qualifiziert. Am Freitag nutzten wir das freie Training auf den

Wettkampfflächen, um das besondere Ambiente dieses Events bereits zu spüren. Die Wettkämpfe im 4er Einradfahren fanden dann am Sonntag früh statt. Bereits um 6.00 Uhr machten wir uns auf den Weg, um pünktlich auf der Trainingsfläche zu stehen. Vanessa Ulmer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina Wagner durften oder mussten als letzte Starter ihrer Disziplin auf die Wettkampffläche. Mehrere Favoriten hatten bereits gepatzt, andere - vor allem Lieme und Worms hatten starke Leistungen gezeigt und hohe Punkte ausgefahren. Unsere 4 jungen Damen waren nicht ganz so souverän wie in den letzten Trainingseinheiten, zeigten aber eine gute Leistung. Bei einer Schwierigkeit musste eine Fahrerinnen einmal kurz das Rad verlassen, aber dadurch ließen sie sich nicht beirren, sondern zogen anschließend das Programm sauber bis zum Ende durch. Nach kurzer Diskussionszeit der Kampfrichter leuchtete auf der Anzeigentafel die 2 auf und riesiger Jubel setzte bei Aktiven und den mitfiebernden Eltern ein. Die Siegerehrung war wieder eine tolle Sache. Damit endet nun die erfolgreichste Saison des KRS Rebland Varnhalt. Am 06.06. findet zu Ehren unserer erfolgreichen Mannschaften ein öffentlicher Empfang in der Yburghalle statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es sind alle eingeladen.

Schülerinnen des Kunstradsportvereins aus Varnhalt schreiben Erfolgsgeschichte der Saison 2012 weiter - 4er wird Badischer Meister - der "Kleine" 6er überraschend Vizemeister



Nachdem die Saison für die Jugend mit dem Deutschen Meistertitel für die 6er Einradmannschaft beendet wurde, nähern sich auch die Schüler mit großen Schritten ihrem Höhepunkt. Am vergangenen Sonntag (13.05.2012) fanden in Mühlhausen-Ehingen im Hegau die Landesmeisterschaften statt. Sehr früh machten wir uns auf den Weg, um bestens vorbereitet noch einmal auf die Fahrfläche zu können.

Im größten Starterfeld im 4er Einradfahren der Schülerinnen durfte unsere erfahrene Schülersmannschaft mit Vanessa Ulmer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina Wagner als letzte Starter auf die Fahrfläche. Sie zeigten eine gute Leistung und konnten ihre eigene persönliche Bestleistung noch einmal steigern; souverän sicherten sie sich den 1. Platz und damit die Qualifikation für die DM, die Anfang Juni in Gutach stattfindet.

Eine hervorragende Leistung zeigten im 6er Einradfahren Celina Klein, Svenja Fritz, Nele Strohmeier, Sarina Heck, Amelie Kilian und Katharina Jörgler. Auch sie konnten ihre eigene Bestleistung noch einmal steigern und stärker eingeschätzte Konkurrenz hinter sich lassen. Sehr groß war die Freude über den unerwarteten 2. Platz.



Bereits vormerken: Am 06.06. findet zu Ehren unserer erfolgreichen Mannschaften ein öffentlicher Empfang in der Yburghalle statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Es sind alle eingeladen. Nähere Informationen folgen.

Varnhalter Einradfahrerinnen werden Deutsche Meister im 6er Einradfahren, dazu noch 3. im 4er Einradfahren der Juniorinnen



Ein ereignisreiches Wochenende (04/05.05.2012) liegt hinter den Einradfahrerinnen des Kunstradsportvereins Rebland Varnhalt. An diesem Wochenende standen die deutschen Meisterschaften in Aalen auf dem Terminkalender. Bereits am Freitagmorgen machten wir uns auf den Weg, um möglichst frühzeitig die ersten Trainingseinheiten in der uns unbekanntem Halle zu machen. Gegen 14.00 Uhr konnten wir in unserem Quartier die Schlüssel entgegennehmen und uns kurz von der Fahrt erfrischen, danach ging es gleich in die Halle und es erwartete uns ein kleiner Schock. Wir mussten auf eingelegten Brettern fahren. Zum Glück hatten wir ausreichend Zeit, uns darauf einzustellen und bei jeder Fahrt lief es besser. Am Freitagabend konnten wir bei einem Wertungsfahren die Kampfrichter überzeugen, die uns noch auf kleinere Fehler hinwiesen. Spät an diesem Abend fanden wir eine kleine Pizzeria, in der wir regelrecht verwöhnt wurden. Auf Grund unserer eingereichten Schwierigkeit durften wir im 2. Block im 4er Einradfahren an den Start gehen und konnten etwas später frühstücken. Nach einer lockeren Einheit auf der Trainingsfläche kam direkt vor dem Start die Nervosität und raubte die gewohnte souveräne Fahrweise. In einer äußerst knappen Entscheidung konnten wir uns glücklicherweise den 3. Platz hinter Aach und Denkendorf sichern.



Der Trainer hatte schon im Vorfeld immer wieder prophezeit, dass unser Wettkampf der 6er ist und dies sollte sich an diesem Tag bewahrheiten. Wieder kamen mehrere Mannschaften auf Grund ihrer eingereichten Schwierigkeit für den Sieg in Frage. Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer, Ann Kathrin Kownatzki, Frauke Wollensack und Dana Raub durften als vorletzte Mannschaft ihre Kür zeigen und konnten in etwa mitverfolgen, was die Mitbewerber an Punkten ausgefahren hatten. Die letzte Einheit auf der Trainingsfläche verlief sehr zufriedenstellend, es kam nur darauf an, dass die Nerven mitmachten. Mörfelden hatte zum Zeitpunkt unseres Starts die bisher höchste Punktzahl vorgelegt. Wieder begannen die Damen etwas verhalten und die Abzüge für kleine Unsauberkeiten summierten sich, so dass der Vorsprung bald aufgebraucht war, die letzten Übungen liefen dann besser und wir konnten mit einem hauchdünnen Abstand in Führung gehen, die letzte Mannschaft aus Aach fuhr lange Zeit sehr gut, dann mussten 2 Fahrerinnen die Räder verlassen und ihre Punktzahl fiel weit ab, so dass bei unserer Mannschaft die 1 auf der Anzeigentafel aufleuchtete. Der Jubel war natürlich riesig und die anschließende Siegerehrung unbeschreiblich. Spät gingen wir bestückt mit Pokalen, Medaillen und Urkunden Pizza essen, danach ging es noch einmal in die Halle, um die Glückwünsche der befreundeten Sportler und Trainer entgegen zu nehmen.

Am nächsten Wochenende stehen wieder die Schüler im Rampenlicht, in Mühlhausen im Hegau finden ihre Landesmeisterschaften statt, hier geht es nicht nur um die Titel sondern um die Qualifikationen für Ihre Deutschen Meisterschaften, auch ihnen wünschen wir das allerbeste.

Varnhalter Einradfahrerinnen holen den Deutschland-Pokal ins Rebland

Am Samstag (24.03.2012) trafen sich die besten Kunst- und Einradfahrer/innen in Köngen bei Esslingen zum letzten Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften, die Anfang Mai in Aalen stattfinden. Über 100 Mannschaften

hatten bei den vorhergehenden Qualifikationen die notwendigen Punkte und Platzierungen erreicht und durften nun an den Start gehen, so dass es ein langer Tag wurde. Bereits früh ging es mit dem 4er Einradfahren der Juniorinnen los. Franziska und Stefanie Schwarz, Milena Bauer und Ann Kathrin Kownatzki durften auf Grund ihrer Punktzahl im stärkeren, 2. Block an den Start gehen. Keine der vorhergehenden Mannschaften hatte mit Ausnahme von Mörfelden eine so hohe Punktzahl vorgelegt, dies lag unter anderem an dem strengen aber guten Kampfgericht, das keinen einfachen Tag hatte. Die 4 jungen Damen setzten sich selber unter Druck und konnten die Nervosität leider nicht ablegen, so dass ihre Fahrweise nicht wie gewohnt flüssig war. Die Kampfgerichte benoteten dies auch mit ungewohnt hohen Abzügen in der Ausführung. Dennoch reichte es aufgrund der hoch eingereichten Punktzahl problemlos für den 2. Platz und damit auch für die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.

Im 6er Einradfahren haben wir durch die lange Verletzungspause von Dana Raub noch etwas Trainingsrückstand. In nur ganz wenigen Trainingsstunden haben wir versucht ein ordentliches Programm aufzubauen und die Qualifikation zu sichern. Dana, Frauke Wollensack und die Mädels aus der 4er Mannschaft begannen ebenfalls sehr nervös und mussten frühzeitig einmal vom Rad steigen, dennoch hielten sich die Abzüge bis zum Schluss in Grenzen. Leider wurde dann noch eine Übung komplett abgezogen, was uns die Platzierung auf den 5. Platz kostete. Wir waren dennoch zufrieden, da das Ziel Qualifikation für die DM erreicht war.

Der 4er hatte sich mit seinem 2. Platz für das Abendfinale und den Deutschland-Pokal qualifiziert. Hier durften sie als letzte Mannschaft an den Start gehen und dieses Mal passte alles zusammen, endlich lief die richtige Kürmusik und die Mädels fuhren in der gewohnten Lockerheit. Mit deutlichem Abstand verwiesen sie die Mitbewerberinnen auf den 2. und 3. Platz und holten zum ersten Mal den begehrten Deutschland-Pokal nach Varnhalt.

Herzlichen Glückwunsch an die Mädels!

Ebenfalls am Samstag fand in Untergrombach ein Turnier im Kunstradfahren statt. Svenja Fritz wurde von ihrem Vater betreut und konnte zum ersten Mal ihr neues Wettkampfprogramm zeigen. Bei einer der neuen Übungen unterlief ihr ein Sturz, dennoch konnte sie am Ende den 2. Platz erreichen. Auch an sie unsere Glückwünsche.

Varnhalter Kunst- und Einradfahrerinnen verpassen Mannschaftserfolg in Kieselbronn nur knapp - Jugendfahrerinnen in Topform

Am Sonntag (18.03.2012) waren wir mit einem großen Teil unserer Fahrerinnen in Kieselbronn am Start, alle Sportlerinnen und Mannschaften zeigten sich gegenüber dem letzten Wettkampf deutlich verbessert, vor allem die Kleinsten zeigten bei ihrem erst 2. Turnier riesige Fortschritte. Los ging es am Sonntag früh mit dem Einradfahren der Schülerinnen unserer Nachwuchs- mannschaft mit Nele Strohmeier, Sarina Heck, Amelie Kilian und Katharina Jörger. Der Anfang verlief recht vielversprechend und deutlich ruhiger wie beim 1. Start vergangene Woche. Leider mussten sie 2 mal die Räder verlassen, dennoch konnten sie am Ende den 5. Platz erreichen. Vanessa Ulmer, Alisa Decker, Lea Debes und Carina

Wagner beendeten diesen Wettkampf mit der höchsten Schwierigkeitspunktzahl. Ganz konnten sie ihre Trainingsleistungen der vergangenen Wochen noch nicht bestätigen, aber dennoch belegten sie mit großem Abstand zur Konkurrenz den 1. Platz.

Im 6er Einradfahren der Schülerinnen erhielten Nele, Sarina, Amelie und Katharina Unterstützung durch Celina Klein und Svenja Fritz. Diese Mannschaft zeigte die größten Fortschritte im Vergleich zu den letzten Tagen und konnte sich mit einer recht ordentlichen Leistung wiederum auf dem Siegerpodest platzieren. Als Belohnung für den 2. Platz erhielten sie alle kleine Pokale vom Veranstalter. Groß war die Freude bei den jungen Mädchen, an denen wir sicher noch viel Spaß haben werden.



Svenja und Celina gingen danach noch im Kunstradfahren bei den Schülerinnen bis 14 Jahre an den Start, bei beiden lief es an diesem Nachmittag nicht optimal, sie erreichten in dem großen Starterfeld die Plätze 8 und 11.

Für das Highlight des Tages sorgten im 4er Einradfahren der Jugend Milena Bauer, Ann Kathrin Kownatzki, Franziska Schwarz und Frauke Wollensack. So gut hat sie der Trainer noch nie gesehen und auch die Kampfrichter hatten nicht viel auszusetzen. Für ihre Leistung erzielten sie eine neue persönliche Bestleistung und ernteten viel Applaus dafür.



Zusätzlich zu den vielen Einzelerfolgen gab es in der Mannschaftswertung einen tollen Erfolg zu verbuchen. Nur knapp von Gutach geschlagen belegten wir den 2. Platz in der Gesamtwertung.

Am Samstag geht es für die Jugend nach Köngen in Württemberg zum Deutschland-Pokal. Dort werden die letzten Plätze für die Deutschen Meisterschaften vergeben. Erstmals in diesem Jahr werden sich alle Spitzenmannschaften zum großen Showdown treffen. Hoffen wir, dass unsere Fahrerinnen die Abiturprüfungen gut überstanden haben und sich voll auf diese schwere Aufgabe konzentrieren können. Svenja Fritz wird bei einem Pokalfahren in Untergrombach mit einem neuen Programm an den Start gehen und von ihrem Vater betreut werden.

Für unser Einsteigertraining suchen wir noch Verstärkung. Das Training findet Freitags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Yburghalle in Varnhalt statt

Varnhalter Einradfahrerinnen werden Baden-Württembergische Meister



Am Sonntag (04.03.2012) trafen sich die besten Kunst- und Einradfahrer aus Baden-Württemberg in Weissach im Tal (bei Backnang), um ihre Landesmeister in den Jugendklassen zu ermitteln. Gleichzeitig ging es dabei um die Qualifikationen für den Junior-Mannschaftscup, an dem am 24.03. die Teilnehmer für die Deutschen Meisterschaften ermittelt werden.

Wir hatten Glück, dass beide Wettbewerbe, bei denen wir am Start waren erst am Nachmittag stattfanden, so dass wir nicht ganz so früh losfahren mussten. Die Mädels waren von Anfang an auf das Turnier fokussiert und gingen hochkonzentriert ans Werk. Wir hatten die Möglichkeit zweimal kurz zu trainieren und dann ging es los. Stefanie und Franziska Schwarz, Ann Kathrin Kownatzki, Milena Bauer, Frauke Wollensack und Vanessa Ulmer zeigten im 6er Einradfahren eine hervorragende Kür, bei der die Kampfrichter nur wenig abziehen konnten, glänzend aufgelegt, spulten sie eine Schwierigkeit nach der anderen ab und gingen mit ihrer ausgefahrenen Punktzahl mit deutlichem Abstand in Führung. Als letzte Mannschaft des Wettbewerbes startete die Mannschaft aus Aach, doch auch sie konnten die Punktzahl nicht übertreffen sondern mussten sich mit Platz 2 begnügen. Um so größer war natürlich die Freude bei den jungen Damen aus Varnhalt.

Danach standen die Wettbewerbe im 4er Einradfahren an, Stefanie, Franziska, Milena und Ann Kathrin konnten es ja locker angehen, hatten sie doch schon mehr erreicht wie vorher ausgerechnet. Doch sie wollten noch mehr und das zeigten sie dann auf der Fahrfläche. Hochkonzentriert und voller Spannung absolvierten sie ihre 5 Minuten auf der Wettkampffläche, lediglich eine Unsauberkeit in der Schwierigkeit, so gut waren sie noch nie auf einem Wettkampf unterwegs, doch die Konkurrenz hatte hohe Punktzahlen vorgelegt. Nach Kürrende brauchten die Kampfrichter kurz Zeit zur Diskussion, dann leuchtete Platz 1 auf der Anzeigetafel auf. Als letztes Team waren wieder die

Aacher Sportlerinnen an der Reihe, doch dieses Mal konnten sie mit einer Topleistung den 1. Platz belegen. Dies tat unserer Freude keinen Abbruch, bei der Siegerehrung gab es nur zufriedene Gesichter. Herzlichen Glückwunsch an die Mädels.

Bereits am Sonntag geht es weiter mit einem Mannschaftspokal in Bergen bei Frankfurt, dort werden dann auch die Schüler in die Saison einsteigen. Zum ersten Mal am Start sein werden unsere neuen Nachwuchsmannschaften im 4er und 6er.

Sensationeller Saisonabschluss bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Worms

4er Einradmannschaft erreicht den 3. Platz bei den Schülerinnen



Am Wochenende (18.06.2011) fand in Worms die Deutsche Meisterschaft für die Schüler im Kunst- und Einradfahren statt. Ca 350 Schülerinnen und Schüler hatten sich bei den entsprechenden Landesmeisterschaften dafür qualifiziert. Von unserem Verein dabei waren die Badischen Vizemeisterinnen im 4er Einradfahren: Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Frauke Wollensack. Der Einstieg in die aktuelle Saison verlief etwas schleppend und die Ergebnisse

im Training waren nicht immer zufrieden stellend, doch in den letzten Wochen nahm das Programm immer bessere Formen an, in den Pfingstferien legten wir noch ein paar Sondereinheiten ein und selbst am Samstag Mittag waren wir noch in der Halle am korrigieren von Kleinigkeiten. Da wir nicht unbedingt zu den Favoriten gezählt wurden, war das Ziel der Fahrerinnen ein Platz unter den besten 10 Mannschaften. Zum ersten Mal seit langer Zeit durften wir nicht als letzte Starter auf die Wettkampffläche und dies sollte ganz schön Nerven kosten, denn 8 Mannschaften lagen mit ihrer eingereichten Schwierigkeit gleichauf. Immer zu den Favoriten zählen die Fahrerinnen aus Aach, sie setzten sich mit ihrer Punktzahl an die Spitze der Konkurrenz. Unsere 4 jungen Damen begannen sehr konzentriert und zeigten eine sehr gute Darbietung, erst mit der letzten Übung rutschte die Punktzahl knapp unter die gehaltene Bestleistung, was momentan den 2. Platz bedeutete, aber noch warteten 3 Mannschaften auf ihren Start. Als nächstes musste Friedrichshafen auf die Fläche, mit einer ansprechenden Leistung überboten sie die Aacher Punktzahl um 2 Zehntel und setzten sich damit an die Spitze. Die junge Mannschaft aus Lieme machte frühzeitig einige Fehler und verabschiedete sich aus der Spitzengruppe. Als letzte Mannschaft durfte Köngen auf die Fläche, es war kaum mehr an Spannung zu überbieten, sollten wir mit der Blechmedaille für eine tolle Kür bestraft werden? Die Fahrerinnen aus Köngen machten ein paar kleinere Fehler, die sich während der Fahrt summierten und konnten am Ende nur den 4. Platz erreichen. Sehr groß war die Freude bei unseren Sportlerinnen und den mitgereisten Fans über den 3. Platz. Der VFH Worms zelebrierte eine tolle Siegerehrung, die mit Sicherheit noch lange Motivation für die Zukunft sein wird.



Varnhalter Einradfahrerinnen sichern sich Siege in allen Disziplinen beim Turnier in Untergrombach, Svenja Fritz erzielt neue persönliche Bestleistung

Am Sonntag (17.04.2011) waren wir zu einem Pokalfahren nach Bruchsal-Untergrombach eingeladen. Gerne nahmen wir die vergleichsweise kurze Anfahsstrecke auf uns, um die Programme unter Wettkampfbedingungen zu zeigen. Svenja Fritz hatte es bei den Schülerinnen bis 14 Jahre mit starker Konkurrenz zu tun, zum ersten Mal konnte sie 2 neue Elemente zeigen und mit neuer persönlicher Bestleistung konnte sie mehrere höher eingereichte Fahrerinnen hinter sich lassen und den 4. Platz erzielen.

Unsere Einradmannschaften ließen am Sonntag nichts anbrennen und waren nicht zu schlagen. Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Annika Fritz zeigten sich deutlich verbessert zu den letzten Wochen. Sie befinden sich noch am Beginn der Saison und haben noch etwas Zeit, um letzte Fehler auszutrainieren. Mitten in der Saison und bereits kurz vor dem Höhepunkt befinden sich unsere Jugendfahrerinnen. Souverän siegten sowohl die 6er Einradmannschaft mit Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer, Frauke Wollensack, Dana Raub und Ann Kathrin Kownatzki, als auch die 4er Mannschaft mit Stefanie, Franziska, Milena und Ann Kathrin. Obwohl in beiden Küren eine Bodenberührung stattfand, blieben sie nur knapp unter ihren persönlichen Bestleistungen. In den nächsten Wochen wollen wir nun die letzten kleinen Fehler verbessern, um für die Höhepunkte gewappnet zu sein.



Am Samstag, 07.05. findet die Bezirksmeisterschaft für die Schüler und Elite im Kunst- und Einradfahren in der Yburghalle statt. Für Sie eine gute Gelegenheit unsere Sportler mal wieder live zu erleben. Nähere Informationen folgen.

Varnhalter Einradfahrerinnen erreichen 2. und 3. Platz beim Deutschland-Pokal Qualifikationshürde zur Deutschen Meisterschaft mit Bravour genommen

Auf großer Reise waren unsere jugendlichen Einradfahrerinnen am vergangenen Wochenende (09.04.2011). In Schwanewede bei Bremen fand der Deutschland-

Pokal im Mannschaftsfahren statt. Über 100 Mannschaften aus ganz Deutschland hatten bei ihren Landesmeisterschaften die Qualifikationspunkte für diesen Pokal erreicht und wollten nun die begehrten Pokale gewinnen. Gleichzeitig ging es an diesem Tag um die Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften. Nur die besten Starter dürfen im Mai nach Duderstadt reisen und sich noch einmal den Kampfrichtern präsentieren. Um auf alles vorbereitet zu sein, machten wir uns bereits am Freitag früh auf den Weg. Nach mehreren kurzen Pausen und einem Essen erreichten wir frühzeitig die Halle und konnten am Freitagmittag bereits in der Halle trainieren. Nach einem heimischen Abendessen am Freitagabend ging es früh ins Bett. Auf Grund der hohen eingereichten Schwierigkeit durften unsere Mädels am Ende des größten Starterfeldes im 4er Einradfahren der Juniorinnen an den Start. Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer und Ann Kathrin Kownatzki waren ein wenig verunsichert, da sie in den letzten Wochen krankheits- und verletzungsbedingt nicht so viel trainieren konnten, erst in den letzten Wochen haben wir deshalb das Programm noch einmal umgestellt und 2 Schwierigkeiten ausgetauscht. Die zugeteilte Trainingszeit nutzten wir zur Feinabstimmung und zum Nerven beruhigen. Endlich war es soweit und die vier Mädels zeigten sich von ihrer Schokoladenseite, das äußerst strenge Kampfgericht hatte nicht viel zu bemängeln und ohne größere Abzüge fuhren die 4 auf den unerwarteten 2. Platz, der zur Teilnahme am Abendfinale berechnete. Entsprechend groß war dann die Freude.

Nach einem kleinen Imbiss bekamen die 4 jungen Damen Verstärkung von Frauke Wollensack und Dana Raub, und wir begannen die Vorbereitung auf den 6er Wettkampf. Hier war die Erwartungshaltung schon etwas höher, lief es doch in den letzten Wochen bereits sehr gut. Wiederum durften unsere Fahrerinnen als letzte Starter auf die Fahrfläche, lediglich die Mannschaft aus Aach konnte bis zu diesem Zeitpunkt überzeugen. Die Mädels zeigten von Anfang eine sehr ruhige und saubere Kür so dass sie lange auf Platz 1 lagen, ein Kampfgericht war dann leider mit einer Schwierigkeit nicht ganz zufrieden und machte höhere Abzüge, sonst wäre noch mehr als der 2. Platz möglich gewesen.

Doch auch so waren die Mädels schon mehr als zufrieden mit dem Erreichten. Am Abend stand dann das Finale auf dem Programm. Der lange Tag in der Halle war sehr anstrengend und es war schwierig noch einmal volle Konzentration auf die Kür zu legen. Im 4er Einrad belegten Stefanie, Franziska, Milena und Ann Kathrin nach einer Kür mit kleinen Unsicherheiten den 3. Platz; hier gingen die Plätze 1 und 2 an Aach. Unsere 6er Mannschaft hatte leider kein Glück mit den Kampfrichtern, obwohl sie eine nahezu perfekte Kür fuhren, wurde auch in diesem Wettkampf die Mannschaft aus Aach besser bewertet. Aber mit Platz 2 können wir stolz auf das Geleistete sein. Als Belohnung gab es große Pokale bei der Siegerehrung und ein leckeres Essen in Bremen.



Nach dem Frühstück am Sonntagmorgen machten wir uns auf die lange Heimreise. Nun gilt es, bis zu den Deutschen Meisterschaften am 21. Mai in Duderstadt die letzten Fehlerchen zu beseitigen. Bereits am Sonntag sind wir zu Gast in Untergrombach bei einem Pokalfahren.

Am 13./14.11.2010 fand in der Yburghalle in Varnhalt das Internationale Turnier um den Rebland-Pokal 2010 statt:

Ergebnisliste als [PDF](#) - [Word-Dokument](#) - [einfaches HTML](#)

**Varnhalter Einradfahrerinnen beenden eine überragende Saison
Hervorragender 11. Platz bei der Deutschen Meisterschaft in Nufringen**

Am vergangenen Samstag (29.05.2010) fand in Nufringen die Deutsche Meisterschaft für die Schüler im Kunst- und Einradfahren statt. Zum ersten Mal konnte sich unsere 4er Einradmannschaft mit Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Annika Fritz für dieses Großereignis qualifizieren. Die 4 Mädels gingen sehr nervös an den Start, zeigten dann aber eine sehr gute Vorstellung ohne größere Abzüge und konnten sich aus dem hinteren Bereich noch bis auf Platz 11 nach vorne arbeiten. Wir gratulieren unseren Fahrerinnen recht herzlich zu diesem tollen Erfolg.



Empfang in der Yburghalle am 19.06.2010, Beginn: 17.30 Uhr

Die Saison 2009/2010 ist damit für unsere Fahrerinnen beendet, es war die erfolgreichste in der **30jährigen Vereinsgeschichte. Aus diesem Anlass laden wir die gesamte Bevölkerung zu einem Sektempfang in die Yburghalle ein. Ab 17.30 Uhr werden sich unsere erfolgreichen Sportler den hoffentlich zahlreichen Besuchern präsentieren. Einer der Höhepunkte wird dabei der Auftritt der **Deutschen Vizemeister im 4er Einradfahren** sein. Besuchen Sie uns in der Halle und erweisen Sie unseren Fahrerinnen die Ehre, wir würden uns sehr freuen.**

Einradführerschein und Schnuppertraining

Bereits um 14.00 Uhr beginnt in der Yburghalle ein großer *Einradaktionstag*. Angesprochen und eingeladen sind alle! Wer noch nie auf einem Einrad gesessen hat, dies aber unbedingt einmal probieren möchte, findet Hilfe und Unterstützung. Übrigens: Einradfahren ist nicht nur ein Sport für Kinder, sondern auch von Erwachsenen erlernbar!


Einradaktionstag
 in der Yburghalle Varnhalt
 am Samstag, den 19.06.2010
 Beginn: 14.00 Uhr

Du warst noch nie auf einem Einrad gesessen?
 – dann wird es Zeit! – unsere Räder warten auf Dich!

Du kannst bereits Einradfahren?
 Dann teste Dein Können und erwerbe den Einradführerschein!

Teilnahme ist kostenlos, Einräder können gestellt werden.
 Informationen und Anmeldung direkt in der Halle, bei unseren Aktiven
 oder bei Markus Fritz unter 0 72 23 / 6 04 46



Ab 17.30 Uhr Präsentation unserer erfolgreichen SportlerInnen
 und Verleihung der Führerscheine mit Empfang und Ehrung.

Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung ein.

Veranstalter:
 Kunstradsport Rebland e.V. Varnhalt • www.krs-varnhalt.de

Den fortgeschrittenen Einradfahrern und -fahrerinnen bieten wir die Möglichkeit, ihr Können auf einem Geschicklichkeitsparcour zu testen und den Einradführerschein zu erwerben. Außerdem könnt Ihr mit Sicherheit noch den einen oder anderen neuen Trick erlernen. Die Vergabe der Führerscheine erfolgt im Rahmen der Ehrungen ab 17.30 Uhr.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei unseren Aktiven oder bei Markus Fritz unter Telefonnummer 07223 / 60446.

Auch die Varnhalter Schüler Einradfahrerinnen dürfen zur DM Dritter Platz bei der Badischen Meisterschaft in Mörsch

Am vergangenen Samstag (08.05.2010) fand in Rheinstetten-Mörsch die Badische Meisterschaft für die Schüler im Kunst- und Einradfahren statt. Qualifiziert hatten sich dafür Annika Fritz im Kunstradfahren der Schülerinnen bis 10 Jahre sowie im 4er Einradfahren Vanessa Ulmer, Lea Debes, Alisa Decker und Annika Fritz.

Annika zeigte auf dem Kunstrad eine fehlerfreie Leistung, mit der sie einige höher eingestufte Fahrerinnen hinter sich lassen konnte und erreichte am Ende den tollen 8. Platz. Für die Einradfahrerinnen ging es nicht nur um eine gute Platzierung, sondern auch um eine mögliche Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften, die in 3 Wochen im schwäbischen Nufringen stattfinden. Das Training lief in den letzten Wochen sehr gut und vor allem die Arbeit mit den älteren Sportlern hat sich sehr positiv ausgewirkt, so dass die 4 recht cool auf die Fahrfläche gingen. Eine nahezu fehlerfreie Leistung wurde mit einer sehr

hohen Punktzahl bewertet, die auf jeden Fall die Qualifikation zur DM bedeuten sollte; da anschließend die Mannschaften nicht alle so sauber fuhren, konnten wir am Ende über den 3. Platz jubeln. Herzlichen Glückwunsch den Mädels.

Bereits am kommenden Sonntag findet ein Einladungsturnier in Mörfelden statt.



Varnhalter Einradfahrerinnen sind Deutsche Vizemeister im 4er Einrad der Juniorinnen, im 6er erreichen sie den hervorragenden 5. Platz



Am 1. und 2. Mai 2010 fanden die Deutschen Meisterschaften der Junioren in Kamp-Lintfort statt. Unsere Einradfahrerinnen starteten in ihrem ersten Jahr in der Jugendklasse gleich voll durch und ließen sich auch von dem Verletzungspech der vergangenen Wochen nicht stoppen, sondern zeigten sich von ihrer besten Seite und holten sensationell und für die meisten völlig überraschend den Titel des Vizemeisters im 4er Einradfahren und den 5. Platz im 6er Einradfahren.

Bereits am Freitagmorgen machten wir uns auf den langen Weg an den Niederrhein, damit wir am Nachmittag noch eine kleine Trainingseinheit durchführen konnten. Nach einem ersten Aufwärmen suchten wir unser Hotel

auf, die Besitzer waren sehr freundlich und vor allem der Service war ausgezeichnet. Am Abend konnten wir noch einmal auf der Wettkampffläche trainieren und später fand ein Wertungsfahren vor den Kampfrichtern statt, welches nicht so gut verlief, vor allem der Chefkommisär war sehr unzufrieden mit den Leistungen an diesem Abend. Bei einem vorzüglichen Abendessen, bei dem die Mädels wie Prinzessinnen bedient wurden, analysierten wir die Wertungen und einzelne Fehler. Danach ging es in die Betten, denn der Samstag sollte wieder lange werden. Bereits am Morgen fand noch einmal eine Analyse mit Bildern und Videos statt, nach einem tollen Frühstück ging es in die Halle, um noch einmal eine kurze Trainingseinheit durchzuführen. Mittlerweile war bereits der erste Block der Einradmannschaften gestartet und einige Mannschaften hatten gute Ergebnisse vorgelegt, andere dafür ihre Programme mit Patzern beendet. Unsere Mannschaft durfte oder musste als Letzte an den Start. Stefanie und Franziska Schwarz, Milena Bauer und Frauke Wollensack zeigten eine äußerst konzentrierte Leistung, mit nur wenigen Fehlern. Zufrieden verließen sie die Fahrfläche und wurden sofort von ihrem Trainer beglückwünscht. Als schließlich das Ergebnis feststand und „Platz 2“ auf der Anzeigentafel erschien, war die Freude riesengroß. Zum ersten Mal konnten Varnhalter Kunstradfahrer damit einen Podestplatz bei einer Deutschen Meisterschaft erreichen!!! Die Siegerehrung war dann ein sehr emotionaler Moment für alle Beteiligten.

Im 6er Einradfahren mussten wir auf Grund der Verletzung von Ann Kathrin Kownatzki noch größere Umstellungen vornehmen als im 4er. Unser neues Mannschaftsmitglied Vanessa Ulmer war zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft dabei, sie zeigte dabei eine wirklich gute Leistung. Insgeheim hatten sich Stefanie, Franziska, Milena, Frauke, Vanessa und Dana Raub wohl etwas mehr als den 5. Platz erhofft, doch leider war an diesem späten Samstagmittag nicht mehr drin. Insgesamt fehlte es an der nötigen Feinabstimmung und vor allem an der Konzentration, dennoch zeigten sie eine gute Darbietung und erreichten den 5. Platz.



Kurzzeitig überwog die Enttäuschung, doch nach und nach waren alle mit dem Erreichten zufrieden und wir genossen eine überragende Pizza beim „singenden Umberto“.

Am Sonntagmorgen fuhren wir noch einmal in die Halle und genossen die Glückwünsche verschiedener Freunde und Bekannten, freuten uns über die Platzierungen der befreundeten Fahrer und machten uns dann auf die Heimreise.

Bereits am 08.05. geht es für unsere Schülerfahrer weiter. In Forchheim findet die Badische Meisterschaft statt. Hier geht es für sie um die Qualifikationen zu den Deutschen Meisterschaften, die 4er Einradmannschaft mit Lea Debes, Alisa Decker, Vanessa Ulmer und Annika Fritz will es den „Großen“ nachmachen und ebenfalls weiterkommen.

Ebenfalls am Start sein wird Annika Fritz im Einer Kunstfahren der Schülerinnen.